



Benutzerhandbuch

C710n
C710dn
C710dtn
C710cdtn



VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher finden Sie unter:

<http://www.okiprintingsolutions.com>

Copyright © 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Oki und Microline sind eingetragene Marken von Oki Electric Industry Company Ltd.

Energy Star ist eine Marke der United States Environmental Protection Agency.

Hewlett-Packard, HP und LaserJet sind Marken der Hewlett-Packard Company.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Computer.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.



Als Teilnehmer am Energy Star-Programm hat der Hersteller festgestellt, dass dieses Gerät den Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung entspricht.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinien des EU-Rates 2004/108/EC (EMV), 2006/95/EC (LVD) und 1999/5/EC (R&TTE), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit, die Niederspannung und Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

Beachten Sie, dass alle Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch auf Microsoft Windows XP basieren. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, können sich die Abbildungen also unterscheiden. Das Prinzip ist jedoch das Gleiche.

ERSTE HILFE IM NOTFALL



Seien Sie beim Umgang mit dem Tonerpulver vorsichtig.

Bei Verschlucken lassen Sie die Person kleine Mengen Wasser trinken und einen Arzt aufsuchen. Versuchen Sie NICHT, Erbrechen herbeizuführen.

Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werden, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

HERSTELLER:

Oki Data Corporation,
4-11-22 Shibaura, Minato-ku,
Tokyo 108-8551, Japan

IMPORT IN DIE EU/AUTORISIERTER VERTRETER

Oki Europe Limited (firmiert unter dem Namen OKI Printing Solutions)

Central House
Balfour Road
Hounslow
TW3 1HY
Großbritannien

Sollten Sie Fragen zu Vertrieb, Support oder allgemeiner Art haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort

INFORMATIONEN ZUR UMWELT



INHALT

Vorwort	2
Erste Hilfe im Notfall	2
Hersteller:	3
Import in die EU/autorisierter Vertreter	3
Informationen zur Umwelt	3
Inhalt	4
Allgemeine Hinweise und Warnhinweise	5
Einführung	6
Übersicht über den Drucker	7
Vorderansicht	7
Rückansicht	8
Ändern der Anzeigesprache	8
Empfehlungen für Papier	9
Kassetten	9
Mehrzweckfach	10
Face down stacker (Ablagefach für Vorderseite unten)	10
Face up stacker (Ablagefach für Vorderseite oben)	10
Duplexeinheit	10
Einlegen von Papier	11
Kassetten	11
Mehrzweckfach	14
Betrieb	15
Verwenden des Geräts	15
Menüfunktionen	16
Bedienfeld:	16
Einstellungen ändern – Benutzer	17
Einstellungen ändern – Administrator	17
Menü Konfiguration	18
Menü Druckdaten	19
Vertraul. drucken	20
Menüs	22
Menü Festplatte sichern	25
Admin-Setup	26
Kalibrierung	36
Druckstatistik	37
Administrator (Boot) Menu	38
Verbrauchsmaterialien ersetzen	41
Toner:	41
Startpatrone:	41
Ersatzpatrone:	41
Bildtrommel:	41
Transportband:	41
Fixierer:	41
Bestellnummern der Verbrauchsmaterialien	41
Tonerpatrone ersetzen	42
Bildtrommel ersetzen	46
Transportband ersetzen	49
Fixierer ersetzen	51
Reinigen des LED-Kopfes	52
Upgrades installieren	53
Duplexeinheit	54
Speicher-Upgrade	55
Festplattenlaufwerk	58

Ein oder mehrere zusätzliche Papierfächer . . . . .	.60
Einstellen der Windows-Druckertreiber. . . . .	.61
Druckerschrank. . . . .	.61
Datenschutzkit . . . . .	.61
Papierstaus beheben. . . . .	.63
Wichtige Druckerkomponenten und Papierpfad . . . . .	.63
Fehlercodes des Papiersensors . . . . .	.64
Technische Daten . . . . .	.71
Stichwortverzeichnis. . . . .	.73
Oki Kontaktdaten . . . . .	.74

ALLGEMEINE HINWEISE UND WARNHINWEISE

HINWEIS:

Hinweise werden in diesem Handbuch so dargestellt. Ein Hinweis enthält zusätzliche, den Haupttext ergänzende Informationen, die Ihnen helfen, das Produkt zu verwenden und zu verstehen.

ACHTUNG!

„Achtung“ wird in diesem Handbuch wie hier dargestellt verwendet. „Achtung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht“ wird in diesem Handbuch wie hier dargestellt verwendet. „Vorsicht“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Farbdruckers von Oki Printing Solutions! Ihr neuer Drucker verfügt über fortschrittliche Funktionen und erstellt lebendige Farbdrucke sowie scharfe Schwarzweißdrucke mit hoher Geschwindigkeit auf einer Reihe von Druckmedien für das Büro.

Der Drucker weist die folgenden Merkmale auf:

- > Die ProQ2400 Mehrstufentechnologie verleiht Ihren Dokumenten Fotoqualität durch subtile Farbtöne und Farbverläufe.
- > Schneller Farbdruck von attraktiven Farbpräsentationen und anderen Dokumenten mit bis zu 30 Seiten pro Minute in Vollfarbe
- > Schneller und effizienter Schwarzweißdruck von allgemeinen Dokumenten, die keine Farbe erfordern, mit bis zu 32 Seiten pro Minute
- > Druckauflösung 600 x 600 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll), 1200 x 600 dpi und ProQ2400 für Bildreproduktion hoher Qualität mit feinsten Details
- > Internet Protocol Version 6 (IP V6)
- > Einzeldurchlauf-Farbdigital-LED-Technologie für schnelle Druckverarbeitung
- > Dienstprogramm Profile Assistant, mit dem Sie ICC-Profile auf Ihre Festplatte herunterladen können (Festplattenlaufwerk erforderlich)
- > Emulation von PostScript 3, PCL 5C, PCL 6 und Epson FX für Betrieb nach Industriestandard und Kompatibilität mit den meisten Computerprogrammen
- > Netzwerkanschluss über 10Base-T und 100Base-TX zur gemeinsamen Nutzung dieses wertvollen Geräts mit anderen Anwendern im Büronetzwerk
- > Photo Enhance-Modus für optimalen Ausdruck fotografischer Bilder (nur Windows PCL-Treiber)
- > „Fragen Sie Oki“ – diese benutzerfreundliche Funktion für Windows bietet eine direkte Verknüpfung vom Druckertreiberbildschirm zu einer dedizierten Website mit speziellen Informationen über das Druckermodell, mit dem Sie arbeiten. Dort finden Sie alle Hinweise, Tipps und die Unterstützung, die Sie eventuell benötigen, um Ihren Oki-Drucker optimal einzusetzen.
- > Plugin „WebPrint Internet Explorer“ – eine weitere Funktion für Windows, mit der Sie Webseiten optimal ausdrucken können.
- > Mit dem Dienstprogramm Template Manager für Windows können Sie auf einfache Weise Visitenkarten, Banner und Etiketten entwerfen und ausdrucken.
- > Kapazität des Hauptfachs 530 Blatt A4

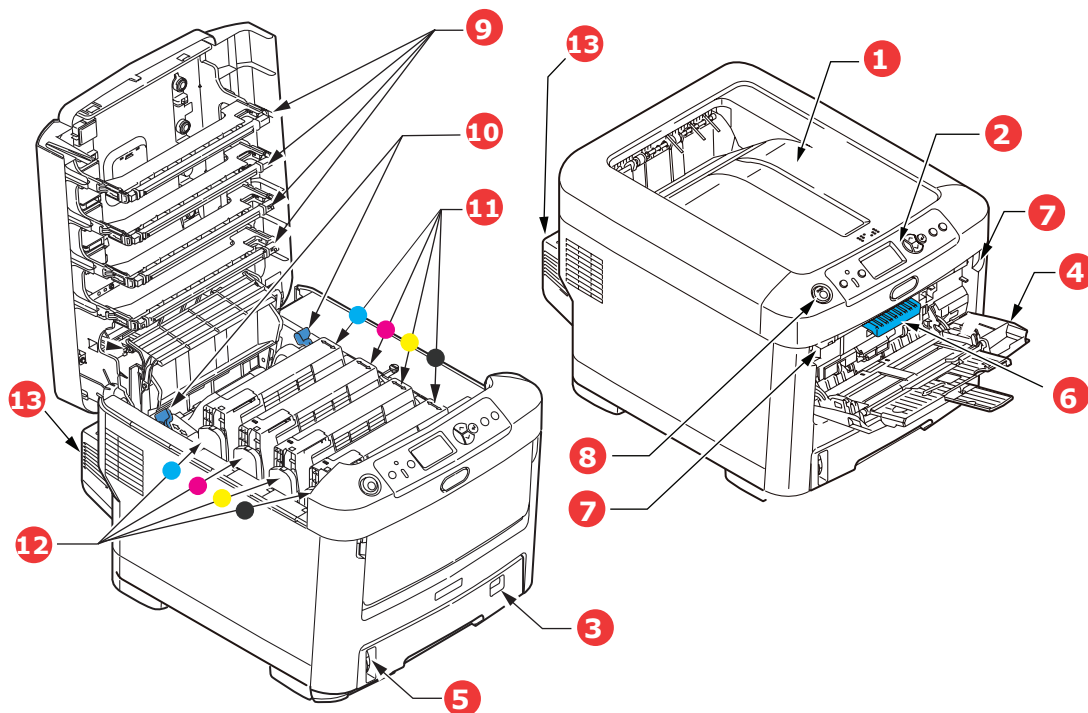
Die folgenden Funktionen sind als Sonderzubehör erhältlich:

- > Automatischer Zweiseitendruck (Duplexdruck) für wirtschaftlichen Papierverbrauch und kompakten Druck von größeren Dokumenten (Standard bei dn-Modellen)
- > Zusätzliches Papierfach zum Einlegen von weiteren 530 Blatt, um Bedienvorgänge einzusparen oder verschiedene Papiersorten wie Briefpapier, andere Papiergrößen oder andere Druckmedien verfügbar zu haben
- > Zusätzlicher Speicher, der das Drucken komplexerer Seiten ermöglicht (z. B. Banner in hoher Auflösung)
- > Internes Festplattenlaufwerk zum Speichern von Overlays, Makros und ladbaren Schriftarten sowie zum automatischen Sortieren von mehreren Exemplaren mehrseitiger Dokumente und Download von ICC-Profilen
- > Druckerschrank

> Datenschutzkit

ÜBERSICHT ÜBER DEN DRUCKER

VORDERANSICHT



1. Ablagefach, Vorderseite unten

Standard-Ausgabebereich für gedruckte Seiten. Nimmt bis zu 350 Blatt von 80 g/m² auf.

2. Bedienfeld.

Menügesteuerte Bedienelemente und LCD-Anzeige*.

3. Papierkassette

Standard-Papierkassette für leeres Papier. Nimmt bis zu 530 Blatt von 80-g/m²-Papier auf.

4. Mehrzweckfach.

Dient zum Zuführen von schwerem Papier, Briefumschlägen und anderen Spezialmedien. Dient außerdem zum manuellen Zuführen von Einzelblättern bei Bedarf.

5. Papierstandanzeige.

6. Hebel für die vordere Abdeckung

7. Aussparung für die Mehrzweckentriegelung.

8. Entriegelungstaste der oberen Abdeckung

9. LED-Köpfe.

10. Fixierer-Freigabehebel.

11. Tonerpatronen (C, M, Y, K).

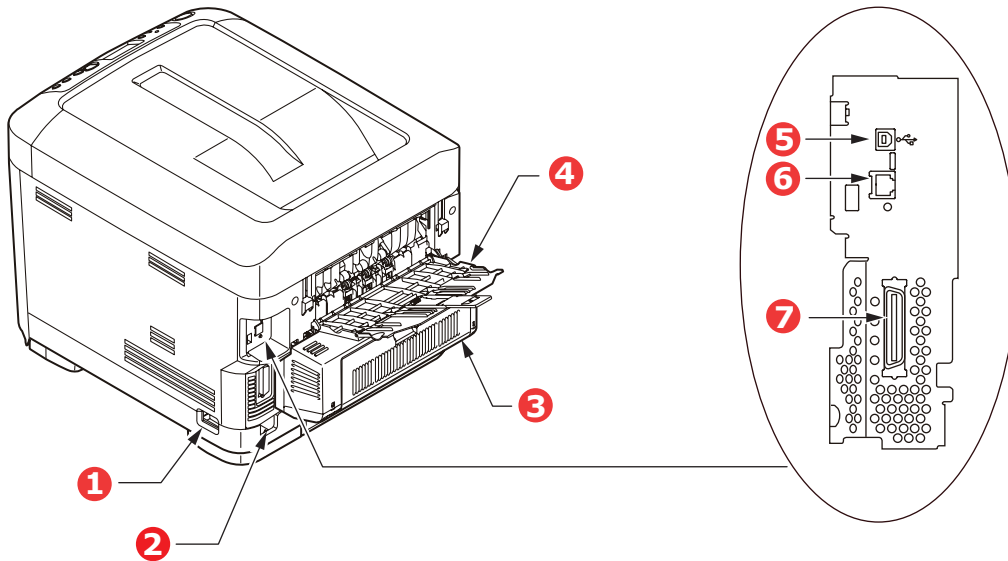
12. ID-Einheiten (C, M, Y, K).

13. Duplexeinheit (sofern installiert)

*Für die LCD-Anzeige können verschiedene Sprachen gewählt werden. (Siehe „Ändern der Anzeigesprache“ auf Seite 8.)

RÜCKANSICHT

Dargestellt sind das Anschlussfeld, das rückwärtige Ausgabefach und der Einschub für die optionale Duplexeinheit (für zweiseitigen Druck).



1. Ein/Aus-Schalter. 2. Wechselstrom-Netzanschluss 3. Duplexeinheit (sofern installiert) 4. Rückwärtige Ablage, Vorderseite oben.	5. USB-Schnittstelle 6. Netzwerkschnittstelle.* 7. Parallele Schnittstelle.
--	--

* Die Netzwerkschnittstelle besitzt eventuell einen Schutzstecker, der entfernt werden muss, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.

Wenn das rückwärtige Ausgabefach aufgeklappt ist, wird das Papier hier ausgegeben und mit der Vorderseite nach oben abgelegt. Dieses Ausgabefach dient hauptsächlich für schwere Druckmedien. Bei Verwendung in Verbindung mit dem Mehrzweckeinzug wird das Papier fast eben durch den Drucker transportiert. Dann wird das Papier im Transportweg nicht mehr gebogen, sodass Medien bis zu 220g/m² transportiert werden können.

ÄNDERN DER ANZEIGESPRACHE

Die Standardsprache, in der der Drucker Meldungen ausgibt und Berichte druckt, ist Englisch. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:

Deutsch	Dänisch
Französisch	Niederländisch
Italienisch	Türkisch
Spanisch	Portugiesisch
Schwedisch	Polnisch
Russisch	Griechisch
Finnisch	Tschechisch
Ungarisch	Norwegisch

HINWEIS:

- 1. Diese Liste ist weder endgültig noch vollständig.**
 - 2. Dem Produkt (dem Dienstprogramm zum Einstellen der Bedienfeldsprache) liegt eine Beschreibung bei, die zeigt, wie die Sprache geändert werden kann.**
-

EMPFEHLUNGEN FÜR PAPIER

Der Drucker kann verschiedene Papiersorten mit einer Reihe von Papiergewichten und -größen sowie Transparentfolien und Briefumschläge bedrucken. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen zur Wahl der Druckmedien und ihrer Verwendung.

Die beste Leistung wird mit Standardpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m², das für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen ist, erhalten. Geeignete Produkte sind:

- > Arjo Wiggins Conqueror Colour Solutions 90 g/m²
- > Color Copy von Mondi Business Paper.

Stark geprägtes oder sehr grob strukturiertes Papier wird nicht empfohlen.

Vorbedrucktes Briefpapier kann verwendet werden, aber die Druckfarbe muss die hohen Fixiertemperaturen, die beim Drucken zur Anwendung kommen, aushalten können.

Briefumschläge dürfen nicht verzogen, wellig oder anderweitig verformt sein. Die Verschlussklappe sollte rechteckig sein. Der Kleber muss der hohen Fixiertemperatur im Drucker widerstehen können. Fensterbriefumschläge sind nicht geeignet.

Transparentfolien sollten für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. Vermeiden Sie vor allem Transparentfolien, die manuell mit Marker-Stiften beschriftet werden sollen. Sie schmelzen im Fixierer und beschädigen ihn.

Etiketten sollten für die Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. In diesem Fall ist das gesamte Trägerblatt von Etiketten bedeckt. Der Drucker kann durch andere Arten von Etiketten beschädigt werden, wenn sich Etiketten beim Druckvorgang lösen.

KASSETTEN

GRÖÖE	ABMESSUNGEN	GEWICHT (G/M ²)	
A6 (nur MP-Kassette)	105 x 148 mm	Leicht	64 - 74 g/m ²
		Mittel-leicht	75 - 82 g/m ²
A5	148 x 210 mm	Mittel	83 - 104 g/m ²
B5	182 x 257 mm	Schwer	105 - 120 g/m ²
Executive	184,2 x 266,7 mm	Sehr schwer1	121 - 188 g/m ²
A4	210 x 297 mm	Sehr schwer2	189 - 220 g/m ²
Letter	215,9 x 279,4 mm		
Legal 13 Zoll	216 x 330 mm		
Legal 13,5 Zoll	216 x 343 mm	Fach 1:	64 - 188 g/m ²
Legal 14 Zoll	216 x 356 mm	Fach 2/3:	64 - 203 g/m ²
		MP-Kassette:	64 - 220 g/m ²

Wenn in einem weiteren Fach (2. Kassette, wenn vorhanden, oder Mehrzweckfach) das gleiche Papier vorhanden ist, können Sie festlegen, dass der Drucker automatisch auf dieses Fach umschaltet, sobald die verwendete Kassette leer wird. Beim Drucken aus Windows-Anwendungen ist diese Funktion in den Treibereinstellungen deaktiviert. Beim Drucken aus anderen Systemen ist diese Funktion im Menü Drucken aktiviert. (Siehe „Menüfunktionen“ auf Seite 16.)

MEHRZWECKFACH

Das Mehrzweckfach ist für die gleichen Papiergrößen wie die Kassetten ausgelegt, jedoch für Papiergewichte bis 220 g/m². Verwenden Sie für dickes Papier immer die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben. Dann ist der Papiertransportweg durch den Drucker fast gerade.

Über das Mehrzweckfach können Papierbreiten von 76 mm bis 215.9 mm und Längen von 127.0 mm bis 1220 mm (Bannerdruck) zugeführt werden.

Verwenden Sie für Papierlängen über 356 mm (Legal 14 Zoll) Papier mit einem Gewicht zwischen 90 g/m² und 128 g/m² sowie das rückwärtige Ablagefach für Vorderseite oben.

Verwenden Sie das Mehrzweckfach zum Bedrucken von Briefumschlägen und Transparentfolien. Bis zu 50 Transparentfolien oder 10 Briefumschläge können gleichzeitig eingelegt werden, wenn der Stapel nicht höher als 10 mm ist.

Papier und Transparentfolien müssen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante in den Drucker weisend eingelegt werden. Verwenden Sie nicht die Funktion Duplexdruck (Zweiseitendruck).

FACE DOWN STACKER (ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE UNTEN)

Das Ablagefach für Vorderseite unten kann bis zu 350 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen und eignet sich für Papiergewichte bis 188 g/m². Seiten, die in aufsteigender Reihenfolge (Seite 1 zuerst) gedruckt werden, werden in aufsteigender Reihenfolge abgelegt (letzte Seite oben, Vorderseite unten).

FACE UP STACKER (ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE OBEN)

Für den Gebrauch muss das Ablagefach für Vorderseite oben an der Rückseite des Druckers geöffnet und die Papierstütze herausgezogen werden. In diesem Zustand wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers hier ausgegeben.

Das Ablagefach für Vorderseite oben kann bis zu 100 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen, es ist für Papiergewichte bis 220 g/m² geeignet.

Verwenden Sie stets dieses Ablagefach und das Mehrzweckfach für Papiergewichte über 188 g/m².

DUPLEXEINHEIT

Dieses Sonderzubehörteil bietet automatischen Zweiseitendruck auf den gleichen Papiersorten wie Kassette 2 (d. h. alle Kassetten-Papiergrößen außer A6) und auf Papiergewichten von 64 bis 120 g/m².

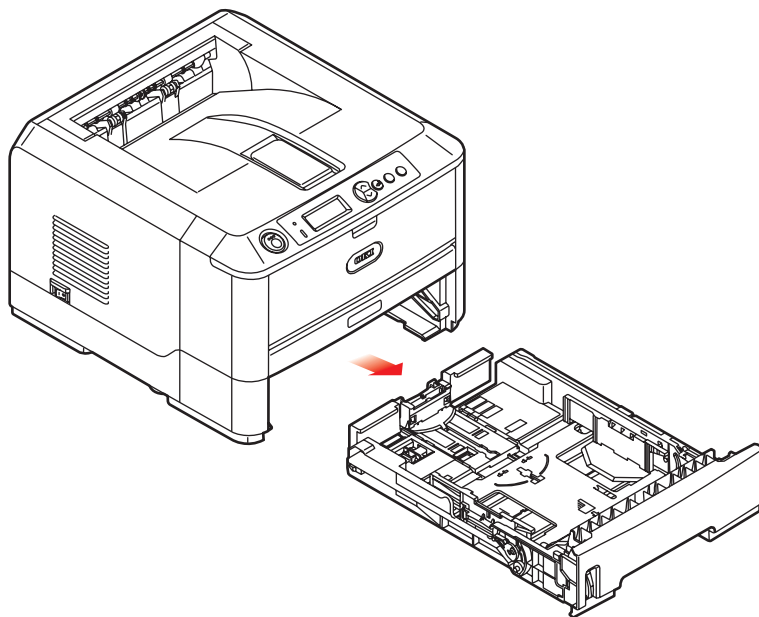
HINWEIS:

Die Duplexeinheit gehört bei dn-Modellen zur Standardausstattung.

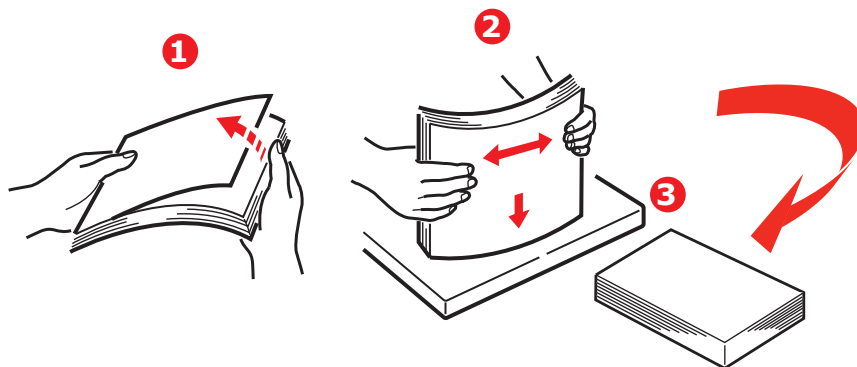
EINLEGEN VON PAPIER

KASSETTEN

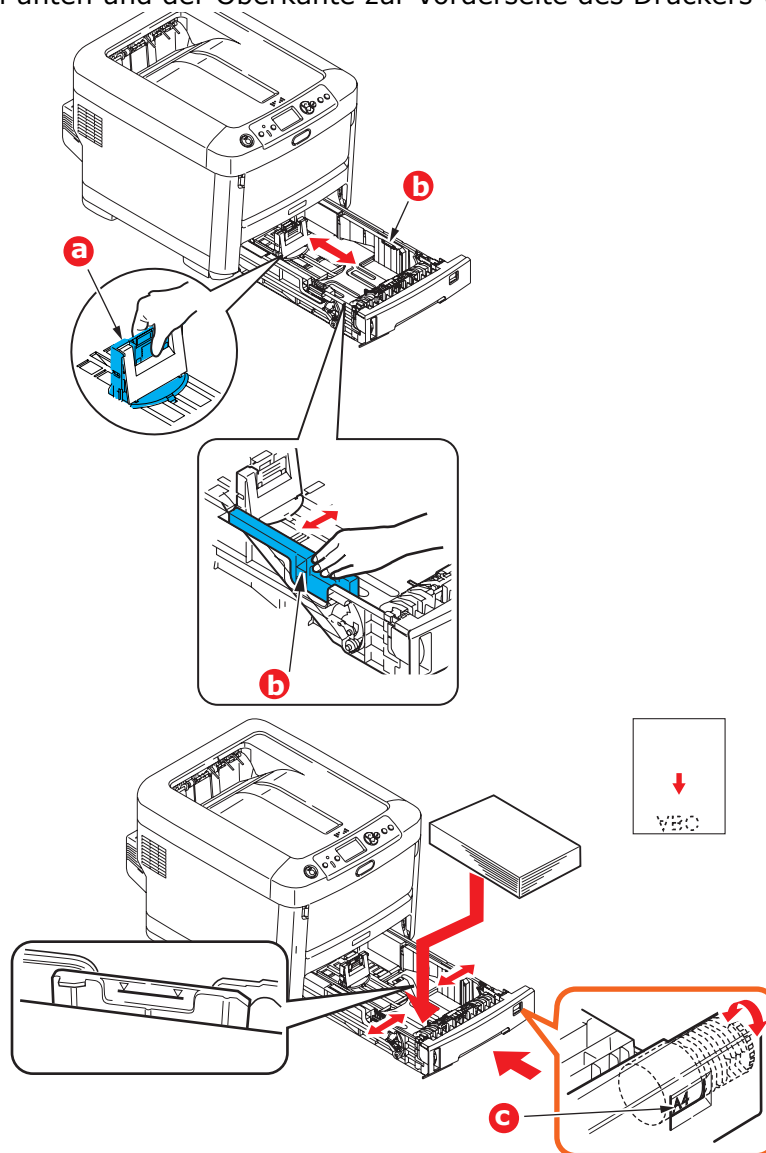
1. Entnehmen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.



2. Fächern Sie das einzulegende Papier an den Kanten (1) und in der Mitte (2) auf, damit keine Seiten aneinander haften, und stoßen Sie die Kanten des Papierstapels auf eine ebene Fläche auf, um sie miteinander auszurichten (3).



3. Legen Sie das Papier wie abgebildet ein (Papier mit Briefkopf mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zur Vorderseite des Druckers weisend).



4. Stellen Sie den hinteren Papieranschlag (a) und die Papierführungen (b) auf das Format des verwendeten Papiers ein.

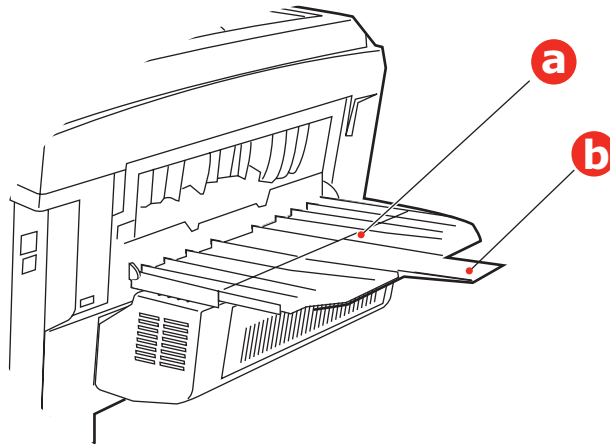
So verhindern Sie Papierstaus:

- > Lassen Sie keinen Freiraum zwischen dem Papier und den Papierführungen und dem hinteren Anschlag.
- > Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierkassette ein. Die Kapazität ist abhängig von der Papiersorte.
- > Legen Sie kein beschädigtes Papier ein.
- > Legen Sie nicht gleichzeitig Papier unterschiedlicher Größe ein.
- > Ziehen Sie die Papierkassette nicht während des Druckvorgangs heraus (außer wie unten für die zweite Kassette beschrieben).

ACHTUNG!

WICHTIG: Stellen Sie die Papiergrößenskala (c) auf die Größe des verwendeten Papiers ein (im obigen Beispiel A4).

- > Schließen Sie die Papierkassette vorsichtig.
- > Wenn der Drucker über zwei Papierkassetten verfügt und aus der ersten (oberen) Kassette gedruckt wird, können Sie die zweite (untere) Kassette während des Druckvorgangs herausziehen, um Papier einzulegen. Wenn Sie jedoch aus der zweiten (unteren Kassette) drucken, ziehen Sie nicht die erste (obere) Kassette heraus. Ansonsten verursachen Sie einen Papierstau.
- > Zum Drucken mit der Vorderseite nach unten muss die rückwärtige Papierausgabe (a) für Vorderseite oben geschlossen sein (das Papier wird oben auf dem Drucker ausgegeben). Die Kapazität beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 350 Blatt.
- > Zum Drucken mit der Vorderseite nach oben müssen die rückwärtige Papierausgabe (a) geöffnet und die Papierstütze (b) herausgezogen sein. Das Papier wird in der umgekehrten Reihenfolge des Drucks abgelegt. Die Kapazität des Ausgabefachs beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 100 Blatt.
- > Verwenden Sie stets für dickes Papier (Pappe usw.) die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben.

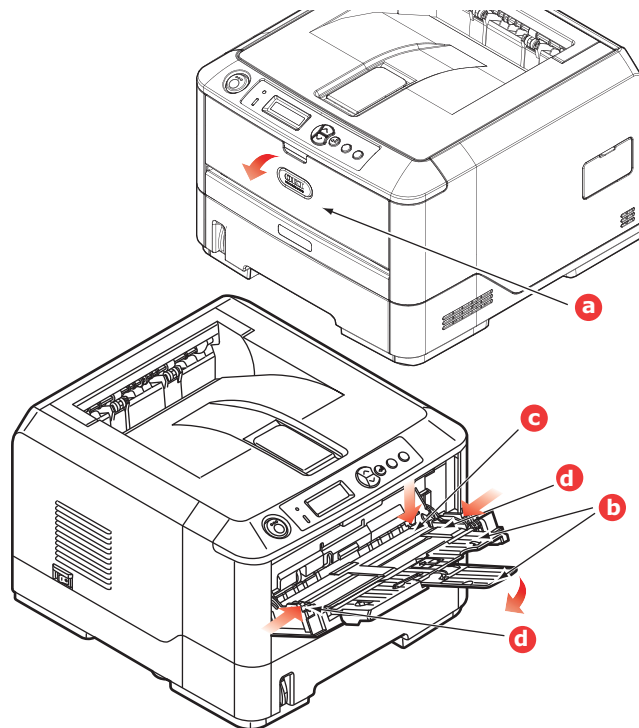


ACHTUNG!

Während des Druckens darf die rückwärtige Papierausgabe nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

MEHRZWECKFACH

1. Öffnen Sie das Mehrzweckfach (a).
2. Klappen Sie die Papierstützen aus (b).



3. Drücken Sie die Papierauflagefläche (c) vorsichtig nach unten, damit sie einrastet.
4. Legen Sie Papier ein, und stellen Sie die Papierführungen (d) auf die Größe des verwendeten Papiers ein.
 - > Für Einseitendruck auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach oben und der oberen Kante zum Drucker weisend in das Mehrzweckfach ein.
 - > Für Zweiseitendruck (Duplex) auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier so ein, dass sich der Briefkopf auf der Unterseite befindet und die obere Kante vom Drucker weg zeigt. (Für diese Funktion muss die optionale Duplexeinheit installiert sein.)
 - > Briefumschläge müssen mit der Vorderseite nach oben, der oberen Kante nach links und der kurzen Kante in den Drucker weisend eingelegt werden. Wählen Sie für Drucken auf Briefumschläge nicht Duplexdruck.
 - > Die Papierkapazität darf etwa 100 Blatt bzw. 10 Briefumschläge nicht überschreiten. Die maximale Stapelhöhe beträgt 10 mm.
5. Drücken Sie die Fachverriegelungstaste nach innen, um die Papierauflagefläche zu lösen, sodass das Papier angehoben und gehalten wird.

Stellen Sie im Menü Papiersorte die richtige Papiergröße für das Mehrzweckfach ein (siehe „Menüfunktionen“ auf Seite 16 Menüfunktionen).

BETRIEB

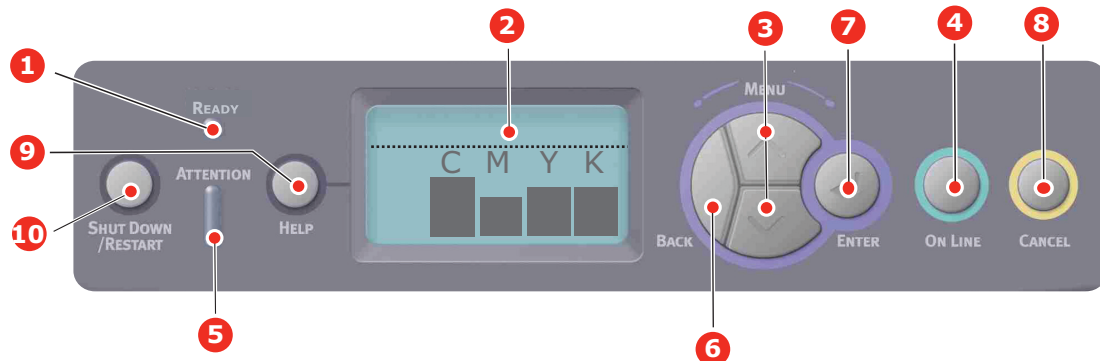
VERWENDEN DES GERÄTS

- > Einzelheiten zur Verwendung des Geräts und anderer optionaler Zubehörteile zum effizienten und effektiven Drucken von Aufträgen entnehmen Sie dem **Handbuch Drucken** und dem **Barcode Guide** (Barcode-Handbuch).
- > Ausführliche Informationen darüber, wie Sie auf die Druckersicherheitsfunktionen zugreifen und diese verwenden, entnehmen Sie dem **Sicherheitshandbuch**.
- > Ausführliche Informationen darüber, wie Sie die Netzwerkfunktionen anschließen und diese verwenden, entnehmen Sie dem **Network Guide** (Netzwerkhandbuch).

MENÜFUNKTIONEN

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Menüs, auf die Sie über die Bedienelemente am Bedienfeld des Druckers zugreifen und die im LCD-Fenster angezeigt werden.

BEDIENFELD:



1. Ready-LED	ON (EIN): Bereit, Daten zu empfangen. BLINKT: Daten werden verarbeitet. AUS: Offline.	2. Anzeige	Zeigt den Druckerstatus und alle Fehlermeldungen an.
3. Tasten zum Blättern im Menü	Ruft den Menü -Modus auf. Blättert im MENÜ-Modus zum vorherigen oder zum nächsten Menüpunkt. Bei Drücken für 2 Sekunden oder länger wird schneller geblättert.	4. On Line-Taste	Schaltet zwischen ONLINE und OFFLINE um. Im Menü-Modus: Beendet das Menü und schaltet ONLINE . Blättert im Bildschirm HILFE . Startet bei Anzeige von "WRONG PAPER" (Falsches Papier) oder "WRONG PAPER SIZE" (Falsche Papiergröße) den Druck auf dem derzeit geladenen Papier.
5. Attention-LED	EIN: Eine Warnmeldung wird angezeigt. Drucken kann möglich sein (z. B. wenig Toner). BLINKT: Ein Fehler liegt vor. Drucken ist nicht möglich (z. B. Toner leer). AUS: Normale Bedingungen.	6. Back-Taste	Kehrt zum vorherigen übergeordneten Menüpunkt zurück.
7. Enter-Taste	Im ONLINE- oder OFFLINE- Modus: Ruft den MENÜ-Modus auf. Im Menü -Modus: Bestätigt die ausgewählte Einstellung.	8. Cancel-Taste	Löscht, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird, die Daten, die soeben gedruckt oder empfangen werden. Löscht die Daten, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird und WRONG PAPER SIZE (Falsche Papiergröße), RUN OUT OF PAPER (Kein Papier), TRAY 1 IS OPEN (Fach 1 geöffnet) oder TRAY 1 IS NOT FOUND (Fach 1 nicht gefunden) angezeigt wird. Im MENÜ-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet ONLINE.

9. Help-Taste	Bietet Hilfeinformationen, wenn ein Fehler, z. B. die falsche Papiergröße, auftritt.	10. Shutdown/Restart-Taste	Führt die korrekte Beenden/Neustart-Prozedur aus, um mögliche Schäden am Gerät zu verhindern.
----------------------	--	-----------------------------------	---

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – BENUTZER

Es muss beachtet werden, dass die Einstellungen in den Windows-Druckertreibern in vielen Fällen Vorrang vor diesen Menüoptionen haben, sodass diese dann ignoriert werden. Für mehrere Druckertreiber-Einstellungen kann jedoch „Druckereinstellung“ vorgegeben werden. Dann kommen die in den Druckermenüs vorgenommenen Einstellungen zur Anwendung.

Etwaige Standardeinstellungen ab Werk sind in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck gekennzeichnet.

Im normalen Betriebszustand, der als „Bereitschaft“ bezeichnet wird, wird „Bereit“ im LCD des Druckers angezeigt. Um in diesem Zustand auf das Menüsystem zuzugreifen, drücken Sie die Menu-Tasten Pfeil oben und Pfeil unten auf dem Bedienfeld. Dann können Sie die Liste der Menüs in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durchlaufen, bis das gewünschte Menü angezeigt wird. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Drücken Sie **ENTER**, um das Menü zu aktivieren.
2. Verwenden Sie die **MENU**-Tasten Pfeil oben und unten auf dem Bedienfeld, um durch die Menüs zu blättern. Sobald der Menüpunkt angezeigt wird, den Sie ändern möchten, drücken Sie **Enter**, um dessen Untermenüs anzuzeigen.
3. Bewegen Sie sich mit den MENU-Tasten **Pfeil oben und Pfeil unten** in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durch die Untermenüoptionen. Sobald der Menüpunkt angezeigt wird, den Sie ändern möchten, drücken Sie **Enter**, um die Einstellung anzuzeigen.
4. Bewegen Sie sich mit den MENU-Tasten **Pfeil oben und unten** in Aufwärts- und Abwärtsrichtung durch die für diese Untermenüoption verfügbaren Einstellungen. Sobald der Menüpunkt angezeigt wird, den Sie ändern möchten, drücken Sie **Enter**, um die Einstellung anzuzeigen. Ein Sternzeichen (*) erscheint neben dieser Einstellung, um darauf hinzuweisen, dass sie jetzt wirksam ist.
5. Führen Sie eine der folgenden Bedienungen aus:
 - > Drücken Sie erneut **Back**, um zur Liste der Menüs zurückzukehren.
oder...
 - > Drücken Sie die Taste **On Line** oder **Cancel**, um das Menüsystem zu verlassen und in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – ADMINISTRATOR

Sie können für jede Kategorie einstellen, ob Sie im Benutzermenü **FREIGEGEBEN** oder **GESPERRT** werden soll.

Deaktivierte Kategorien werden im Benutzermenü nicht angezeigt. Die Einstellungen können nur von einem Systemadministrator geändert werden.

1. Schalten Sie den Drucker **AUS**. Schalten Sie den Drucker **EIN**, und halten Sie dabei die Taste **Enter** gedrückt.
Wenn **Boot Menu** angezeigt wird, lassen Sie die Taste los.
2. Drücken Sie die Taste **Enter**.
3. Wenn **Kennwort eingeben** angezeigt wird, drücken Sie die MENU-Taste **Pfeil oben oder unten**. Drücken Sie danach jeweils **Enter** und anschließend mehrere Male **Enter**, um die erste Zeile Ihres Kennworts einzugeben. Drücken Sie danach die Taste **Enter**.
Geben Sie Ihr 4 bis 9 Zeichen langes Kennwort ein.

(Das Standardkennwort lautet aaaaaa.)

4. Drücken Sie die Taste **Enter**.
5. Drücken Sie MENU-Taste **Pfeil oben und Pfeil unten**, bis die „Kategorie“ angezeigt wird, die Sie ändern möchten.
6. Drücken Sie die Taste **Enter**.
7. Drücken Sie MENU-Taste **Pfeil oben** oder MENU-Taste **Pfeil unten**, bis das Element angezeigt wird, das Sie ändern möchten.
8. Wenn es angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Enter**.
9. Identifizieren Sie die Parameter nach Bedarf mit der MENU-Taste **Pfeil oben** oder der MENU-Taste **Pfeil unten**.
10. Drücken Sie die Taste **Enter**, um rechts von der ausgewählten Einstellung ein Sternzeichen (*) einzugeben.
11. Drücken Sie die Taste **On Line**, um das Gerät online zu schalten. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

MENÜ KONFIGURATION

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
Seitenzahl	Tray1 (Fach 1) Fach 2* Fach 3* Universalfach *Hinweis: Nur verfügbar, wenn optionale Fächer vorhanden sind.	Wählen Sie einen Eintrag aus, um die Gesamtzahl der Seiten anzuzeigen, die aus dem entsprechenden Fach gedruckt werden.
Lebensd. Verbr.	Trommel Cyan Trommel Magenta Trommel Gelb Trommel Schwarz Transportband Fixierer Toner Cyan Toner Magenta Toner Gelb Toner Schwarz	Wählen Sie einen Eintrag aus, um das verbleibende Verbrauchsmaterial als Prozentwert anzuzeigen.
Netzwerk	Printer Name (Druckername) Short Printer Name (Kurzname des Druckers) IP Adresse Subnet Gateway MAC-Adresse Network FW Version (Netzwerk-Firmwareversion) Web Remote Version	Zeigt den vollständigen Druckernamen an. Zeigt eine abgekürzte Version an. Zeigt die IP-Adresse des Teilnetzes an. Zeigt das Gateway des Netzwerks an. Zeigt die Mac-Adresse des Druckers an. Zeigt die Netzwerk-Firmwareversion an. Zeigt die Web-Remote-Version an.
System	Seriennummer Anlagennummer Losnummer CU-Version PU-Version Gesamtspeicher Flashspeicher Festplatte	Zeigt Informationen zu diesen Elementen an.

MENÜ DRUCKDATEN

Dieses Menü ermöglicht das schnelle Auflisten verschiedener im Drucker gespeicherter Elemente.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
Konfiguration	Ausführen	Wählen Sie diese Option aus, um einen Konfigurationsbericht zu drucken.
Netzwerk	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um Netzwerkinformationen zu drucken.
Demoseite Demo 1	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Demoseite zu drucken.
Dateiliste	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von Auftragsdateien zu drucken. (Wird nur angezeigt, wenn ein Dateisystem installiert ist.)
PS-Schriften	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von Postscript-Emulationsschriften zu drucken.
PCL-Schriften	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von PCL-Schriften zu drucken.
IBM PPR-Fontliste	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von IBM PPT-Schriften zu drucken (muss in „System Maintenance“ aktiviert sein).
EPSON FX-Fontliste	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von Epson FX-Emulationsschriften zu drucken (muss in „System Maintenance“ aktiviert sein).
Nutzungsbericht	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste der gedruckten Farb- und Schwarzweiß-Seiten zu drucken.
Fehlerprotokoll	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um das Fehlerprotokoll zu drucken.
Farbprofiliste	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von Farbprofilen zu drucken.

VERTRAUL. DRUCKEN

HINWEIS:

Nur verfügbar, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
Auftrag verschlüsselt	Nicht gefunden Drucken Delete (Löschen)	<p>Wird zum Drucken eines Druckauftrags mit verschlüsselter Authentifizierung (verschlüsselter Auftrag) verwendet, der auf der Festplatte gespeichert ist.</p> <p>Nach der Eingabe eines Kennworts wird so lange „Auftrag suchen“ angezeigt, bis ein für das Kennwort geeigneter Auftrag gefunden wird.</p> <p>(Die Suchzeit erhöht sich proportional zu der Anzahl von Aufträgen, die auf der Festplatte gespeichert sind. Der Drucker benötigt u. U. bis zu 20 Sek.).</p> <p>Die Suche kann durch Drücken und Halten der Taste Cancel abgebrochen werden.</p> <p>Wenn keine druckbare Datei vorhanden ist, wird „Nicht gefunden“ angezeigt.</p> <p>Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn eine druckbare Datei vorhanden ist:</p> <p>Auftrag verschlüsselt</p> <p>Drucken</p> <p>Delete (Löschen)</p> <p>Wenn Drucken ausgewählt ist und die Taste Enter gedrückt wird, werden mehrere Aufträge gedruckt.</p> <p>Wenn Löschen ausgewählt wird, wird die folgende Meldung eingeblendet:</p> <p>Sind Sie sicher?</p> <p>Ja</p> <p>Nr.</p> <p>Die Anzeige kehrt zum Quellmenü zurück, wenn Nein ausgewählt wird.</p> <p>Alle Aufträge werden gelöscht, wenn Ja ausgewählt wird.</p> <p>Auf der Festplatte gespeicherte Druckaufträge mit verschlüsselter Authentifizierung werden mithilfe eines der Löschverfahren gelöscht, die der Treiber nach dem Drucken vorgibt, oder durch eine Löschanweisung des Menüs.</p>

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
GESP. AUFTRAG	Nicht gefunden Drucken Delete (Löschen)	<p>Wird zum Drucken eines auf einer Festplatte gespeicherten Druckauftrags verwendet.</p> <p>Wenn keine druckbare Datei vorhanden ist, wird Nicht gefunden angezeigt.</p> <p>Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn eine druckbare Datei vorhanden ist:</p> <p>GESP. AUFTRAG</p> <p>Drucken</p> <p>Delete (Löschen)</p> <p>Wenn Drucken ausgewählt wird, wird Menge festlegen eingeblendet und die Anzahl der zu druckenden Seiten kann angegeben werden.</p> <p>Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten an und drücken Sie die Taste Enter.</p> <p>Wenn Löschen ausgewählt wird, wird die folgende Meldung eingeblendet:</p> <p>Sind Sie sicher?</p> <p>Ja</p> <p>Nr.</p> <p>Wenn Nein ausgewählt wird, kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück.</p> <p>Wenn Ja ausgewählt wird, werden alle Aufträge gelöscht.</p>

MENÜS

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
Fachkonfig.	Papiereinzug Standardeinstellung: Fach 1	Wählen Sie das Fach aus (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie es aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Auto-Wechsel Standardeinstellung: Ein	Schaltet Auto EN/AUS (der Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Fachfolge Standardeinstellung: Unten	Wählt die Fachfolge Unten/Oben/Papiereinzugsfach (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Maßeinheit Standardeinstellung: Millimeter	Wählt die Maßeinheit Zoll oder Millimeter aus (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Konfig. Fach1 Standardeinstellung: Papiergröße: Kassette /Benutzerdefiniert Medien- typ: Normalpapier /Briefpapier/ Bankpostpapier/Recyclingpapier/ Karton/Grobes Papier/ Glanzpapier/ *Benutzertyp 1-5 Medien- gewicht: Leicht /Mittel-leicht/ Mittel/Schwer/Sehr schwer1	Konfigurieren Sie Papiergröße/Medientyp/Mediengewicht . Definiert den Standardzustand (wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken. *Benutzertyp 1 bis 5 wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen auf dem Host-PC registriert wurden.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
Fachkonfig. (Fortsetzung)	MZ-Fachkonfiguration Papiergröße: A4/A5/A6/B5/ Legal14/Legal 13,5/Legal13/ Letter/Executive/ Benutzerdefiniert/ Com-9Umschlag/ Com-10Umschlag Monarch-Umschlag DL-Umschlag/C5 Media Type (Medientyp): Normalpapier/ Briefpapier/ Folie/ Aufkleber/Bankpostpapier/ Recyclingpapier/Karton Grobes Papier/ Glanzpapier/ Benutzertyp 1-5 Medien Gewicht: Leicht/Mittel-leicht/Mittel/Schwer/ Sehr schwer 1/Sehr schwer 2 Fachverwendung: Nicht verwenden/ Bei Konflikt	Konfigurieren Sie Papiergröße/Medientyp/Mediengewicht/Fachverwendung . Definiert den Standardzustand (wird durch *angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken. Benutzertyp 1 bis 5 wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen auf dem Host-PC registriert wurden. Papiergewicht 189 bis 220 g/m ² Legt die Nutzung des MZ-Fachs fest. Bei Konflikt: Bei einem Papierkonflikt wird das Papier aus dem MZ-Fach und nicht aus dem angegebenen Fach angefordert. Nicht verwendet: Legt in der automatischen Fachwahl und in Auto-Wechsel fest, dass das MZ-Fach nicht verfügbar ist.
	Konfig. Fach 2* Konfig. Fach 3*	*Hinweis: Nur verfügbar, wenn die Option installiert ist

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
System anpassen	Energiesparzeit Standardeinstellung: 30	Zur Auswahl stehen 5/10/15/30/60 Minuten (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Löschbare Warnung Standardeinstellung: ONLINE	Verfügbare Einstellungen: ONLINE/Auftrag (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken. Nur PS-Auftrag.
	Autom. Fortsetzung Standardeinstellung: Aus	Zur Auswahl stehen Aus/Ein (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Zeitl. Man. Standardeinstellung: 60	Zur Auswahl stehen Aus/30 Sekunden/60 Sekunden (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Zeitl. Wart. Standardeinstellung: 40	Zur Auswahl stehen Aus/5/10/20/30/40/50/60/90/120/150/180/210/240/270/300 Sekunden (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Toner f. leer Standardeinstellung: Weiter	Wählen Sie die Aktion aus, die durchgeführt werden soll, wenn der Toner laut Tonersensor fast leer ist. Zur Auswahl stehen Weiter/Stopp (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Staubeseitigung Standardeinstellung: Ein	Zur Auswahl stehen Aus/Ein (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Fehlerbericht Standardeinstellung: Aus	Zur Auswahl stehen Aus/Ein (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Druckpos. anpassen Standardeinstellung: 0.00	Zur Auswahl stehen X anpassen/Y anpassen/Duplex X anpassen/Duplex Y anpassen (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken. Definieren Sie die Maßeinheit.
	Schwarzeinst. Papier -2/-1/0/ +1/+2 Standardeinstellung: 0	Wird zur Feineinstellung des Schwarzdrucks auf Papier verwendet.
	Farbeinstellung Papier -2/-1/0/ +1/+2 Standardeinstellung: 0	Wird zur Feineinstellung des Farbdrucks auf Papier verwendet.
	Schwarz. einst. Folien -2/-1/0/ +1/+2 Standardeinstellung: 0	Wird zur Feineinstellung des Schwarzdrucks auf Folien verwendet.
	Farbeinst. Folien -2/-1/0/ +1/+2 Standardeinstellung: 0	Wird zur Feineinstellung des Farbdrucks auf Folien verwendet.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
System anpassen (Fortsetzung)	SMR Setting Standardeinstellung: 0	+3/+2/ +1/-1/- 2/-3/ Zum Korrigieren von Abweichungen des Druckergebnisses, die durch Temperatur/Luftfeuchtigkeit und unterschiedliche Druckdichte/Druckhäufigkeit verursacht werden. Ändern Sie diese Einstellung Wert, wenn die Druckqualität nicht gleichbleibend ist.
	BG Setting Standardeinstellung: 0	+3/+2/ +1/-1/- 2/-3/ Zum Korrigieren von Abweichungen des Druckergebnisses, die durch Temperatur/Luftfeuchtigkeit und unterschiedliche Druckdichte/Druckhäufigkeit verursacht werden. Ändern Sie diese Einstellung, wenn der Hintergrund dunkel ist.
	Trommelreinigung Standardeinstellung: Aus	Legt fest, ob die Trommel, wenn sie inaktiv ist, vor dem Drucken gedreht werden soll, um horizontale weiße Linien weitgehend auszuschließen. Beachten Sie, dass sich die Lebensdauer der Bildtrommel um diese Rotation verkürzt (Standardzustand wird durch * angezeigt). Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter drücken.
	Hex Dump ausführen	Druckt die vom Host-PC empfangenen Daten als Hexadezimal-Dump. Wenn der Netzschalter auf AUS gesetzt wird, wird wieder der normale Modus hergestellt.

MENÜ FESTPLATTE SICHERN

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Festplattenlaufwerk installiert ist.

Diese Option sollte vor dem Ausschalten des Druckers immer gewählt werden, um zu gewährleisten, dass keine Festplattendaten verloren gehen.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Sichern Start	Ausführen	Ein kontrolliertes Ausschalten des Druckers wird durchgeführt. Dabei wird gewährleistet, dass alle Dateien auf der internen Festplatte vor dem Ausschalten der Spannungsversorgung geschlossen werden. Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn im Display angezeigt wird, dass die Festplatte gesichert wurde.

ADMIN-SETUP

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Kennwort eingeben		xxxxxxxxxxxx	Geben Sie ein Kennwort ein, um auf das Menü Admin-Setup zuzugreifen. Das Kennwort muss 6 bis 12 alphanumerische Zeichen lang sein. Der Standardwert ist „aaaaaa“.
Netzwerk-Setup	TCP/IP	Aktiviert Deaktiviert	Stellt das TCP/IP-Protokoll ein. Aktivieren: Das TCP/IP-Protokoll ist verfügbar. Deaktivieren: Das TCP/IP-Protokoll ist nicht verfügbar.
	IP Version	IP V4 IP V4+V6	Legt die IP-Version fest. Arbeitet mit IP V4 für IP V4(nicht gültig mit IP V6). Arbeitet mit IP V4 und IP V6.
	NetBEUI	Aktiviert Deaktiviert	Aktiviert/deaktiviert das Protokoll NETBEUI.
	NetWare	Aktiviert Deaktiviert	Aktiviert/deaktiviert das Protokoll NetWare.
	EtherTalk	Aktiviert Deaktiviert	Aktiviert/deaktiviert das Protokoll EtherTalk.
	Frame Typ	Auto 802.2 802.3 Ethernet II SNAP	Legt den Frame-Typ fest. Netware sollte aktiviert sein.
	IP Adresse Set	Auto Manuell	Legt die Einstellungsmethode der IP-Adresse fest. TCP/IP sollte aktiviert sein.
	IP-Adresse	xxx.xxx.xxx.xxx	Legt die IP-Adresse fest. TCP/IP sollte aktiviert sein.
	Teilnetzmaske	xxx.xxx.xxx.xxx	Legt die Subnet Mask fest. TCP/IP sollte aktiviert sein.
	Gateway-Adresse	xxx.xxx.xxx.xxx	Legt die Gateway- (Standardrouter-)Adresse fest. 0.0.0.0 bedeutet, dass kein Router vorhanden ist. TCP/IP sollte aktiviert sein.
	Web	Aktiviert Deaktiviert	Aktiviert/deaktiviert Web. Aktivieren: Web/IPP ist verfügbar. Deaktivieren: Web/IPP ist nicht verfügbar. TCP/IP sollte aktiviert sein.
	Telnet	Aktiviert Deaktiviert	Aktiviert/deaktiviert Telnet. Aktivieren: Telnet ist verfügbar. Deaktivieren: Telnet ist nicht verfügbar. TCP/IP sollte aktiviert sein.
FTP	Aktiviert Deaktiviert	Aktiviert/deaktiviert FTP. Aktivieren: FTP ist verfügbar. Deaktivieren: FTP ist nicht verfügbar. TCP/IP sollte aktiviert sein.	

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Netzwerk-Setup (Fortsetzung)	SNMP	Aktiviert Deaktiviert	Aktiviert/deaktiviert SNMP. Aktivieren: SNMP ist verfügbar. Deaktivieren: SNMP ist nicht verfügbar. TCP/IP oder Netware sollte aktiviert sein.
	Network Scale	Mittelleicht Klein	Wenn Normal ausgewählt ist, arbeitet das Netzwerk auch dann effektiv, wenn es an einen HUB mit der Funktion Spanning Tree angeschlossen ist. Die Startzeit des Druckers wird jedoch länger, wenn Computer mit zwei oder drei kleinen LANs verbunden sind. Wenn Klein ausgewählt ist, können die Computer zwei oder drei kleine LANs bis hin zu einem großen LAN abdecken, aber arbeiten möglicherweise nicht effektiv, wenn das Netzwerk an einen HUB mit Spanning Tree-Funktion angeschlossen sind.
	HUB Link Einstlg	Auto Negotiate 100Base-TX Voll 100Base-TX Halb 10Base-T Voll 10Base-T Halb	Legt eine Methode für die Verbindung zu einem HUB fest. Wenn Auto eingestellt ist, wird die Verbindungsmethode zum Hub automatisch ausgewählt.
	Ab Werk Einstellung?	Ausführen	Gibt an, ob die werkseitigen Netzwerk-Standardinstellungen für das Netzwerk initialisiert werden sollen.
Druck-Setup	Druckersprache	Auto PostScript PCL IBM PPR EPSON FX	Wählt eine Druckersprache aus.
	Kopien	1- 999	Wählt die Standardanzahl Kopien aus.
	Duplex	Ein, Aus	Legt den Duplexdruck (Option) fest, wenn eine Duplexeinheit installiert und aktiviert ist.
	Binden	Lange Seite Kurze Seite	Legt das Binden beim Duplexdruck fest (wenn eine Duplexeinheit installiert und aktiviert ist).
	Papiersorte prüfen	Aktiviert Deaktiviert	Legt fest, ob der Drucker die Übereinstimmung der Größe der gedruckten Daten und des Fachs prüft. Nur Standardgrößen werden geprüft.
	Auflösung	600 dpi 600 x 1200 dpi 600 dpi Mehrstufen.	Legt die Standardauflösung fest.
	Tonerspar-Modus	Ein, Aus	Diese Funktion arbeitet nur dann effektiv, wenn die Dateneingabe aus RGB-Farbdaten besteht. Die Einstellung ist für PS und PCL gültig, wird aber in den folgenden Fällen nicht wirksam. (1) PS: Wenn Farbanpassung auf AUS gesetzt ist. (2) PS: Wenn eine andere Einstellung als ASIC-Farbanpassung eingestellt ist. (3) PS: CMYK-Daten, wenn der Farbsimulationsmodus verwendet wird (gültig in allen anderen Fällen, außer in Fall (1) und Fall (2) weiter oben, wenn es sich um RGB-Daten handelt). (4) PCL-Binärdaten (Farbe/Schwarzweiß).

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Druck-Setup (Fortsetzung)	Druck- geschw. SW Geschwindig- keit	Auto Druckgeschw. Farbe Normalgeschwindig- keit SW Geschwindigkeit	Legt die Schwarzweiß-Druckgeschwindigkeit fest. Das Dokument wird in der für die Seitenverarbeitung optimalen Geschwindigkeit gedruckt, wenn Auto eingestellt ist. Druckt stets bei Druckgeschwindigkeit Farbe, wenn Farbe einstellt ist. Druckt stets bei Druckgeschwindigkeit SW, wenn Normal einstellt ist. Druckt beim Farb- und beim Schwarzweißdruck stets bei 26 ppm der Gradations- Druckgeschwindigkeit , sofern SW Geschwindigkeit eingestellt ist.
	Standard Ausrichtung	Hochformat Querformat	Gibt die Druckausrichtung an. Nicht gültig für PS (nur für PCL/ IBMPPR/EPSONFX/ HP-GL2 gültig).
	Seitenlänge	5 Zeilen ~ 60 Zeilen ~ 128 Zeilen	Legt fest, wie viele Zeilen auf einer Seite gedruckt werden können. Nicht gültig für PS (nur für PCL/HP-GL2 gültig). Die auf der linken Seite aufgelisteten Standardwerte gelten für Letter/A4. In der Praxis ändern sie sich jedoch abhängig von der Größe des in das Fach eingelegten Papiers.
	Druck- bereich wie	Kassettengröße/ Letter/Executive/ Legal14/Legal13,5/ Legal13/A4/A5/A6/ B5/ Benutzerdefiniert/ C5/Com10- Umschlag/Monarch- Umschlag/DL- Umschlag/C5/ Com9-Umschlag	Legt die Größe eines zu zeichnenden Bereichs fest, wenn der Host-PC die Größe nicht über den Befehl zum Bestimmen der Papierbearbeitungsgröße vorgibt (nicht für PS, sondern nur für PCL gültig).
	Trapping	Aus Schmal Breit	Trapping oder Auffangen ist ein Druckvorstufeverfahren, bei dem kleine Überlappungen zwischen angrenzenden Farben erstellt werden, um Ausrichtungsprobleme bei der Grafikproduktion zu maskieren.
	Auffangen X Breite	0 Pixel ~ 4 Pixel	Legt die horizontale Abmessung des Auffangbereichs fest.
	Auffangen Y Breite	0 Pixel ~ 4 Pixel	Legt die vertikale Abmessung des Auffangbereichs fest.
	X Größe	64 mm ~ 210 mm ~ 216 mm	Gibt die Breite des benutzerdefinierten Papiers als Standardwert an. Legt eine Papiergröße im rechten Winkel zur Richtung des Papierwegs fest.
	Y Größe	127 mm ~ 297 mm ~ 1220 mm	Gibt die Länge des benutzerdefinierten Papiers als Standardwert an. Legt eine Papiergröße in der Richtung des Papierwegs fest.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
PS-Setup	Netzwerk Protocol (Protokoll)	ASCII/ RAW	Legt den PS-Kommunikationsprotokollmodus von Daten vom NIC-Port fest. (Im RAW-Modus ist Strg-T ungültig). Nur PS-Modelle.
	Parallel Protocol (Protokoll)	ASCII /RAW	Legt den PS-Kommunikationsprotokollmodus von Daten vom Centronics-Port fest. (Im RAW-Modus ist Strg-T ungültig). Nur PS-Modelle.
	USB Protocol (Protokoll)	ASCII/ RAW	Legt den PS-Kommunikationsprotokollmodus von Daten vom USB-Port fest. (Im RAW-Modus ist Strg-T ungültig). Nur PS-Modelle.
PCL-Setup	Schriften	Resident	Gibt die Position der PCL-Standardschriftart an.
	Schriftartnummer	10 bis I90	Gibt die PCL-Schriftartnummer an. Der gültige Bereich dieser Variablen ändert sich abhängig von der Einstellung von SCHRIFTQUELLE zum jeweiligen Zeitpunkt. Wenn für SCHRIFTQUELLE die Standardschriftart eingestellt wurde, beginnt die Nummer mit 0. Andernfalls beginnt sie mit 1. Der Höchstwert ist gleich der Anzahl in SCHRIFTQUELLE installierten Schriftarten.
	Zeichendichte	99,9 CPI ~ 10,00 CPI ~ 0,44 CPI	Diese Option stellt die PCL-Zeichendichte in Zeichen pro Zoll (CPI) ein. Die Standardschriftart ist die skalierbare Proportionalsschrift. Der Wert der Breite wird mit zwei Dezimalstellen angezeigt. Wird nur eingeblendet, wenn in Schrift-Nummer die skalierbare Proportionalsschrift ausgewählt wurde.
	Zeichensatz	PC-8	Legt den PCL-Symbolsatz fest (eine komplette Liste finden Sie am Bedienfeld).
	A4-Druckbreite	78 Spalten 80 Spalten	Legt die Anzahl Zeichen für A4-Papier fest. Auto LF. Für 10-CPI-Zeichen, wenn der automatische CR/LF-Modus auf AUS gesetzt ist. Dieses Menü ist nur dann aktiviert, wenn in dem Menü, das die Druckbreite von A4-Papier auf Hochformat setzt, A4-Papier ausgewählt wurde. Normalerweise wird die A4-Druckbreite auf etwas weniger als 8 Zoll (7,93 Zoll gesetzt). Diese Einstellung kann nicht 80 10-cpi-Zeichen drucken (druckt max. 78 10-cpi-Zeichen). Wenn die A4-Druckbreite auf 80 Zeichen gesetzt wird, werden der rechte und der linke Rand erweitert. Der automatische CR/LF-Modus wird mit einem PCL-Befehl ausgewählt oder ausgewählt und wieder aufgehoben.
	Leers. überspr.	Ein, Aus	Legt fest, ob eine Seite ohne Daten (Leerseite) bei Empfang des FF-Befehls (OCH) im PCL-Modus ausgegeben wird. AUS: Ausgabe.
	CR-Funktion	CR /CR+LF	Legt die Aktion beim Empfang eines CR-Codes in PCL fest. CR: Carriage Return (Wagenrücklauf) CR+LF: Wagenrücklauf und Zeilenvorschub

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
PCL-Setup (Fortsetzung)	LF-Funktion	LF /LF+CR	Legt die Aktion beim Empfang eines LF-Codes in PCL fest. LF: Zeilenvorschub LF+CR: Zeilenvorschub und Wagenrücklauf
	Druckränder	Mittelleicht 1/5 Zoll 1/6 Zoll	Gibt den nicht bedruckbaren Bereich von Papier an. Die Breite des Bereichs entlang der rechten und der linken Seite von Papier (rechte und linke Seite richten sich nach der Papierausrichtung). NORMAL: Kompatibel mit der PCL-Emulation, ca. 1/4 bis 1/4,3 Zoll (je nach Papier) befinden sich außerhalb des bedruckbaren Bereichs.
	Rein-schwarz	Ein, Aus	Legt fest, ob zusammengesetztes Schwarz (CMYK) oder Reines Schwarz (nur K) für Schwarz (100 %) in Bilddaten verwendet wird. AUS: Modus, der zusammengesetztes Schwarz verwendet. ON (EIN): Modus, der reines Schwarz verwendet. (nur PCL)
	Stiftbreite Einstellungen	Ein , Aus	Wenn die Mindestbreite in PCL angegeben wird, sieht eine 1-Punkt-Linie manchmal durchbrochen aus. Wenn STIFTBREITE anpassen auf EIN gesetzt ist und die Mindestbreite angegeben wurde, wird die Linienbreite hervorgehoben, so dass sie breiter als eine 1-Punkt-Linie wirkt. Wenn STIFTBREITE anpassen auf AUS gesetzt wird, sieht die Linie wie vorher aus.
	Fach 2-ID	1 ~ 5 ~ 59	Legt die ID fest, um Fach 2 für den Papierzufuhrzielbefehl (ESC&l#H) in der PCL5e-Emulation anzugeben. (Wird nur angezeigt, wenn Fach 2 installiert ist.)
	Fach 3-ID	1 ~ 20 ~ 59	Legt die ID fest, um Fach 3 für den Papierzufuhrzielbefehl (ESC&l#H) in der PCL5e-Emulation anzugeben. (Wird nur angezeigt, wenn Fach 3 installiert ist.)
	Universal-fach-ID	1 ~ 4 ~ 59	Legt die ID fest, um das MZ-Fach für den Papierzufuhrzielbefehl (ESC&l#H) in der PCL5e-Emulation anzugeben.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
IBM PPR-Setup	Zeichen Pitch (Breite)	10 CPI 12 CPI 17 CPI 20 CPI Proportional	Diese Einstellung legt die Zeichendichte in einer IBM PPR-Emulation fest.
	Font (Schrift) Verkleinern	12 CPI auf 20 CPI 12 CPI bis 12 CPI	Diese Einstellung legt für den komprimierten Modus eine Dichte von 12 CPI fest.
	Zeichensatz	SATZ 2 SATZ 1	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
	Zeichensatz	IBM 437	Legt den Zeichensatz für IBM PPR fest (siehe vollständige Liste am Bedienfeld).
	Letter O Style (Stil)	Aktivieren/ Deaktivieren	Diese Option legt das Format fest, das ø (9B) und ¥ (9D) durch ø (ou) und Ø (Null) ersetzt.
	Zero Character (Nullzeichen)	Normal /Mit Schrägstrich	Legt das Format von 0 (Null) fest. MIT SCHRÄGSTRICH: NULL MIT SCHRÄGSTRICH
	Zeilenabstand	6/8 LPI	Legt den Zeilenabstand fest.
	Leers. überspr.	Ein, Aus	Legt fest, ob eine leere Seite ausgegeben wird. Nur verfügbar, wenn „Einfach“ eingestellt ist.
	CR-Funktion	CR /CR+LF	Legt die Aktion beim Empfang eines CR-Codes fest.
	LF-Funktion	LF /LF+CR	Legt die Aktion beim Empfang eines LF-Codes fest.
	Zeilenlänge	80 /136 Spalten	Diese Option legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
	Seitenlänge	11/ 11,7 /12 Zoll	Diese Option gibt die Länge des Papiers an.
	TOF-Position	0,0 /0,1/ bis 1,0 Zoll	Legt die Position bezüglich der Oberkante des Papiers fest.
	Rand links	0,0 /0,1/ bis 1,0 Zoll	Verschiebt die horizontale Druckposition um den angegebenen Wert nach rechts.
	An Letter	Aktivieren/ Deaktivieren	Diese Option legt den Modus fest, der Druckdaten mit 11 Zoll (66 Zeilen) in den LETTER-Druckbereich einpasst.
	Text Höhe	Gleich /Anders	Diese Option legt die Höhe eines Zeichens fest. GLEICH: Unabhängig von CPI, gleiche Höhe CPI-ABHÄNGIG: Die Zeichenhöhe ist abhängig von CPI.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
EPSON FX-Setup	Zeichenbreite	10 CPI /12 CPI/17 CPI 20 CPI/Proportional	Diese Einstellung legt die Zeichendichte in der Epson FX-Emulation fest.
	Zeichensatz	SATZ 2 SATZ 1	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
	Zeichensatz	IBM 437	Legt den Zeichensatz für die Epson FX-Emulation fest. (Eine vollständige Liste finden Sie am Bedienfeld.)
	Format Buchstabe Ø	Aktivieren/ Deaktivieren	Diese Option legt das Format fest, das ø (9B) und ¥ (9D) durch ø (ou) und Ø (Null) ersetzt.
	Zero Character (Nullzeichen)	Normal /Mit Schrägstrich	Legt das Format von 0 (Null) fest. MIT SCHRÄGSTRICH: NULL MIT SCHRÄGSTRICH
	Zeilen- abstand	6/8 LPI	Legt den Zeilenabstand fest.
	Keine Leerseite	Ein, Aus	Legt fest, ob eine leere Seite ausgegeben wird. Nur verfügbar, wenn „Einfach“ eingestellt ist.
	CR-Funktion	CR /CR+LF	Legt die Aktion beim Empfang eines CR-Codes fest.
	Zeilenlänge	80 /136 Spalten	Diese Option legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
	Seitenlänge	11/ 11,7 /12 Zoll	Diese Option gibt die Länge des Papiers an.
	TOF-Position	0,0 /0,1/ bis 1,0 Zoll	Legt die Position bezüglich der Oberkante des Papiers fest.
	Rand links	0,0 /0,1/ bis 1,0 Zoll	Verschiebt die horizontale Druckposition um den angegebenen Wert nach rechts.
	An Letter anpassen	Aktivieren/ Deaktivieren	Diese Option legt den Modus fest, der Druckdaten mit 11 Zoll (66 Zeilen) in den LETTER-Druckbereich einpasst.
	Texthöhe	Gleich /Anders	Diese Option legt die Höhe eines Zeichens fest. GLEICH: Unabhängig von CPI, gleiche Höhe CPI-ABHÄNGIG: Die Zeichenhöhe ist abhängig von CPI.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Farb-Setup	Farb-sim.	Aus SWOP Euroscale Japan	Das Gerät verfügt über eine eigene Prozesssimulations-Engine, die Standardfarben im Drucker simuliert. Diese Funktion ist nur bei PS-Aufträgen verfügbar.
	UCR	Niedrig Mittel Hoch	Begrenzt die Dicke der Tonerschicht. Wenn sich Papier beim Schwarzdruck kräuselt, kann dies u. U. durch Auswahl von MITTEL oder NIEDRIG reduziert werden. UCR = Under Color Removal.
	CMY 100% Density (Dichte)	Aktivieren/ Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert die 100 % Ausgabe gegen die CMY100 % TRC-Kompensation. Normalerweise steuert die TRC-Kompensationsfunktion die geeignete Druckdichte, daher ist 100 % Ausgabe nicht immer möglich. Durch Auswahl von AKTIVIEREN wird die 100 % Ausgabe in einer beliebigen individuellen Farbe aktiviert. Der aktuelle Druck, einschl. TRC-Kompensation, ist auf einen entsprechenden Bereich beschränkt. Diese Funktion ist für besondere Zwecke vorgesehen, z. B. Spezifikation in CMYK-Farbreduktion in PS.
	CMYK CMYK-Umwandlung	Ein, Aus	Die Einstellung „AUS“ vereinfacht die Umwandlung von CMYK-Daten und verkürzt auf diese Weise die Verarbeitungszeit. Diese Einstellung wird nicht berücksichtigt, wenn die Funktion Druckfarb.Simul. verwendet wird. Nur PS
Speicher-Setup	Empfangs-Puffergröße	Auto 0,5 Megabyte 1 Megabyte 2 Megabyte 4 Megabyte 8 Megabyte 16 Megabyte	Legt die Empfangspuffergröße fest.
	Ressource Speichern	Auto Aus 0,5 Megabyte 1 Megabyte 2 Megabyte 4 Megabyte 8 Megabyte 16 Megabyte	Legt die Größe des Ressourcenspeicherbereichs fest.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
HDD-Setup	Diese Option wird angezeigt, wenn ein Festplattenlaufwerk (optional) installiert ist.		
	Initialisieren	Ausführen	<p>Initialisiert die Festplatte auf die werkseitigen Einstellungen. Das Gerät führt eine Partitionierung durch und initialisiert die einzelnen Partitionen.</p> <p>Wenn dieses Menü ausgeführt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Sind Sie sicher? Ja/Nein</p> <p>Wenn Nein ausgewählt wird, kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.</p> <p>Wenn Ja ausgewählt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt.</p> <p>Sofort ausführen? Ja/Nein</p> <p>Wenn Nein ausgewählt wird, kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.</p> <p>Die Anforderung der Ausführung der Festplatteninitialisierung wird in den Speicher gestellt und die Initialisierung wird beim nächsten Ausschalten/Einschalten ausgeführt.</p> <p>Wenn Ja ausgewählt wird, wird das Gerät heruntergefahren und die Festplatte wird beim Ausschalten/Einschalten initialisiert.</p>
	Partition ändern	PCL nn%/Standard mm%/PSII%/ <Übernehmen>	<p>Legt die Größe der Partition fest. Legt eine Größe im Verhältnis zur gesamten Festplatte in % (Einheit von 1 %) fest.</p> <p>nn,mm,II: 1 - 98 und nn+mm+II=100</p> <p>Die Größen werden in der Partitionsliste angezeigt und können durch Auswahl der zu ändernden Partitionsgröße geändert werden. Wenn Übernehmen ausgewählt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt.</p> <p>Sind Sie sicher? Ja/Nein</p> <p>Wenn Nein ausgewählt wird, kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.</p> <p>Wenn Ja ausgewählt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt.</p> <p>Sofort ausführen? Ja/Nein</p> <p>Wenn Nein ausgewählt wird, kehren Sie zum vorherigen Menü zurück. Die Anforderung der Ausführung der Änderung der Partitionsgröße wird in den Speicher gestellt und die Initialisierung der Festplatte wird beim nächsten Ausschalten/Einschalten ausgeführt.</p> <p>Wenn Ja ausgewählt wird, wird das Gerät heruntergefahren. Die Festplatteninitialisierung und die Änderung der Partitionsgröße werden beim Ausschalten/Einschalten ausgeführt. (Wenn eine Partitionsgröße geändert wird, werden alle anderen ebenfalls geändert.) Wenn eine Partitionsgröße geändert wird, muss die Festplatteninitialisierung ebenfalls durchgeführt werden.</p> <p>Wenn eine zuvor verwendete Festplatte installiert wird, wird die Festplatteninitialisierung ebenfalls ausgeführt. Wenn eine zuvor verwendete Festplatte installiert ist, kann sich das Layout des Menüs von dem der einzelnen Partitionen unterscheiden. (Das zuvor verwendete Layout wird angezeigt.)</p> <p>Bei Nicht-PS-Geräten wird PS durch STANDARD ersetzt. Dann wird die Meldung „PCL/STANDARD/STANDARD“ angezeigt.</p>

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
HDD-Setup (Fortsetzung)	Partition format.	PCL Standard PS	<p>Formatiert die angegebene Partition.</p> <p>Wenn Sie die Taste Enter drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Sind Sie sicher? Ja/Nein</p> <p>Wenn Nein ausgewählt wird, kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.</p> <p>Wenn Ja ausgewählt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt. Sofort ausführen? Ja/Nein</p> <p>Wenn Nein ausgewählt wird, kehren Sie zum vorherigen Menü zurück. Die Anforderung der Ausführung der Partitionsformatierung wird in den Speicher gestellt und die Formatierung wird beim nächsten Ausschalten/Einschalten ausgeführt.</p> <p>Wenn Ja ausgewählt wird, wird das Gerät heruntergefahren und die Partition wird beim Ausschalten/Einschalten formatiert.</p> <p>Bei Nicht-PS-Geräten wird PS durch Standard ersetzt. Dann wird die Meldung „PCL/Standard/Standard“ angezeigt.</p>
System-Setup	L.-dauer- LED	Aktivieren/ Deaktivieren	<p>Steuert die Einstellungen der Attention LED, wenn eine Warnung zum Ende der Lebensdauer von Toner, Trommel, Fixierer oder Transportband ausgegeben wird.</p> <p>Die Attention-LED leuchtet, wenn diese Einstellung aktiviert ist, und leuchtet nicht, wenn sie deaktiviert ist. (Zeigt LCD-Meldung an.)</p> <p>Die vorübergehende Wiederherstellung durch Öffnen und Schließen der Abdeckung im Lebensdauerfehler ist nicht berücksichtigt.</p>
	Zähler zurücksetzen	Ausführen	<p>Setzt den Zähler der Druckstatistikfunktion auf Null zurück.</p> <p>Wenn Ausführen ausgewählt wird, wird das Menü beendet.</p>
Kennwort ändern	Neues Kennwort	xxxxxxxxxxxxx	<p>Legt ein neues Kennwort für den Aufruf des Menüs Admin-Setup fest.</p> <p>6 bis 12 alphanumerische Zeichen können hier eingegeben werden.</p>
	Kennw. wiederholen	xxxxxxxxxxxxx	<p>Der Benutzer muss das neue Kennwort für den Aufruf des Menüs Admin-Setup erneut eingeben.</p> <p>6 bis 12 alphanumerische Zeichen können hier eingegeben werden.</p>

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Einstellungen	Reset Einstellungen	Ausführen	Setzt EEPROM auf CU zurück. Setzt das Benutzermenü auf die Werkseinstellungen zurück. Wenn Ausführen ausgewählt wird, wird das Menü beendet.
	Speichern Einstellungen	Ausführen	Speichert die derzeit eingestellten Menüs. Mit dieser Funktion werden die Menüs, die zuletzt ausgeführt wurden, gespeichert. Mit ihnen werden die zuvor gespeicherten Menüs überschrieben. Wenn Sie die Taste Enter drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Sind Sie sicher? Ja/Nein Wenn Nein ausgewählt wird, werden die vorherigen Menüs wiederhergestellt. Bei Ja werden die aktuellen Menüeinstellungen gespeichert, und das Menü wird beendet.

KALIBRIERUNG

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Autom. Dichte		Ein, Aus	Aktiviert/deaktiviert die Anpassung der automatischen Dichte.
Bilddichte einstellen		Ausführen	Wenn Ausführen ausgewählt wird, passt der Drucker die Dichte sofort an, die in der TRC-Kompensation reflektiert wird. Diese Anpassung muss vorgenommen werden, wenn der Drucker untätig ist. Sie kann ungültig werden, wenn sie in einem anderen Zustand ausgeführt wird.
Reg. anpassen		Ausführen	Wenn dieses Menü ausgewählt wird, führt der Drucker die automatische Anpassung der Registrierung durch. Diese Anpassung muss vorgenommen werden, wenn der Drucker untätig ist.
Feinabst. drucken		Ausführen	Druckt die Feinabstimmung für den Benutzer, damit TRC angepasst wird. Diese Funktion wird normalerweise nicht benötigt, da TRC automatisch durch die Dichteanpassung und die TRC-Kompensation an die empfohlenen Werte angepasst wird. Die Anpassung wird als Versatz-Wert (Addition) zu den durch die Funktion Dichte anpassen/TRC-Kompensation vorgenommenen Korrekturen dargestellt.
Feinabstimmung Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz	Hell	-3,-2,-1, 0 ,+1,+2,+3,	Passt den HELLEN Bereich von TRC an. + = Dunkler - = Heller
	Mittel	-3,-2,-1, 0 ,+1,+2,+3,	Passt den MITTELTON-Bereich von TRC an. + = Dunkler - = Heller
	Dunkel	-3,-2,-1, 0 ,+1,+2,+3,	Passt den DUNKLEN Bereich von TRC an. + = Dunkler - = Heller

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Deckung Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz		-3,-2,-1, 0 ,+1,+2,+3,	Passt die Druckdichte an. Die Deckungseinstellungen von CMYK werden als Versatz-Werte (Addition) zu den durch die Funktion Dichte anpassen/TRC-Kompensation vorgenommenen Korrekturen dargestellt.

DRUCKSTATISTIK

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Kennwort eingeben	XXXX	Eingabe eines Kennworts in das Menü Druckstatistik. Der Standardwert ist "0000". Das Kennwort für den Zugriff auf „Druckstatistik“ ist nicht mit dem Kennwort für den Zugriff auf „Funktionen“ – „Admin-Setup“ identisch. Die Kategorie „Druckstatistik“ wird nicht angezeigt, wenn die Funktion „Druckstatistik“ nicht unterstützt wird.
Zähler	Aktivieren /Deaktivieren	Gibt an, ob der Zähler im Nutzungsbericht angezeigt wird. Aktivieren: Wird angezeigt. Deaktivieren: Wird nicht angezeigt. Im Menü Funktionen/Druckstatistik/Nutzungsbericht muss „Aktivieren“ ausgewählt sein.
Zähler zurücksetzen	Ausführen	Setzt den Hauptzähler auf Null zurück. Wenn dieses Menü ausgeführt wird, wird der Hauptzähler auf Null zurückgesetzt und das Menü wird beendet. Im Menü Funktionen/Druckstatistik/Nutzungsbericht muss „Aktivieren“ ausgewählt sein.
Zähler	Aktivieren /Deaktivieren	Gibt an, ob der Zähler im Nutzungsbericht angezeigt wird. Aktivieren: Wird angezeigt. Deaktivieren: Wird nicht angezeigt. Bedingung für die Anzeige: Im Menü Funktionen/Druckstatistik/Nutzungsbericht muss „Aktivieren“ ausgewählt sein.
Nutzungsbericht	Aktivieren/ Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert den Druck des Nutzungsberichts. Wenn ein Einstellungswert geändert wird, wird der Drucker neu gestartet.
Ändern Kennwort		Ändert das Kennwort. Im Menü Funktionen/Druckstatistik/Nutzungsbericht muss „Aktivieren“ ausgewählt sein.
Neues Kennwort	xxxx	Legt ein neues Kennwort für den Zugriff auf das Menü „Druckstatistik“ fest.
Kennw. wiederholen	xxxx	Geben Sie das neue Kennwort für den Aufruf von „Druckstatistik“ zur Bestätigung erneut ein.

ADMINISTRATOR (BOOT) MENU

Auf dieses Menü haben nur Systemadministratoren Zugriff. Anleitungen zum Aufruf dieses Menüs finden Sie in „Einstellungen ändern – Administrator“ auf Seite 17.

Dieses Menü ist nur in ENGLISCHER Sprache verfügbar (die Standardeinstellungen sind durch Fettdruck hervorgehoben).

Parallel Setup

Dieses Menü steuert den Betrieb der parallelen Datenschnittstelle des Druckers.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Kennwort eingeben	xxxxxxxxxxxx	Geben Sie ein Kennwort ein, um auf das Administrator-Menü zuzugreifen. Das Kennwort muss 6 bis 12 alphanumerische Zeichen lang sein. Der Standardwert ist „aaaaaa“. Nachdem das „Boot Menu“ beendet wurde, wird der Drucker neu gestartet.
Parallel	Enable / Disable	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die parallele Schnittstelle.
Bi-direction	Enable / Disable	FREIGEBEN/SPERREN der bidirektionalen Funktion der parallelen Schnittstelle.
ECP	Enable / Disable	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den ECP-Port.
Ack Width	Narrow / Medium / Wide	Setzt die ACK-Impulsdauer für kompatiblen Empfang. = 0,5 µs = 1,0 µs = 3,0 µs
Ack / Busy Timing	Ack In Busy / Ack While Busy	Legt fest, dass im Hinblick auf den kompatiblen Empfang das Signal BUSY oder ACK ausgegeben wird.
I-Prime	Disable / 3µs/50µs	Diese Option stellt die Aktivierung/Deaktivierung des Signals I-PRIME ein.
Offline-Empfang	Enable / Disable	Aktiviert oder deaktiviert diese Funktion. Wenn die Aktivierung eingestellt ist, ist die Schnittstelle auch dann noch empfangsbereit, wenn auf Offline geschaltet wird. Die Schnittstelle sendet das Signal BUSY nur bei vollem Empfangspuffer oder bei einem Service-Ruf.

USB-Setup

Dieses Menü steuert den Betrieb der USB-Datenschnittstelle des Druckers.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
USB	Enable / Disable	Aktivieren/Deaktivieren der USB-Schnittstelle.
Geschwindigkeit	12/ 480 Mbit/s	Diese Option legt die Geschwindigkeit der Schnittstelle fest. Nach einer Änderung des Menüs wird der Drucker beim Beenden neu gestartet.
Soft Reset	Enable / Disable	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Befehl ZURÜCKSETZEN.
Offline-Empfang	Enable / Disable	OFF-LINE-EMPFANG.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Seriennummer	Enable / Disable	Legt fest, ob eine USB-Seriennummer freigegeben oder gesperrt wird. Anhand der USB-Seriennummer wird das USB-Gerät erkannt, das an Ihren PC angeschlossen ist.

Wenn Sie eine Einstellung im USB-Menü geändert haben, schalten Sie den Drucker **AUS** und wieder **EIN**.

Einstellung: Sicherheit

Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn eine (optionale) Festplatte installiert ist.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Auftragsbeschränkung	Aus Verschl. Auftrag	Kontrolle des Auftragsbeschränkungsmodus. Andere Aufträge als die angegebenen werden zurückgewiesen.
Schlüsselwert rücksetz.	Ausführen	Setzt einen Schlüsselwert zurück, der für eine verschlüsselte Festplatte verwendet werden soll. Nachdem diese Verarbeitung abgeschlossen ist, können die auf der Festplatte gespeicherten Daten nicht mehr wiederhergestellt werden. Nach der Ausführung wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt. Sind Sie sicher? Ja Nr. Wenn Nein ausgewählt wird, kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück. Wenn Ja ausgewählt wird, wird der Drucker automatisch neu gestartet und der Schlüsselwert wird zurückgesetzt.

Storage Setup

Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn eine (optionale) Festplatte installiert ist.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Check File System	Ausführen	Behebt Unterschiede zwischen dem tatsächlich verfügbaren und angezeigten verfügbaren Speicher in einem Dateisystem. Führt die Wiederherstellung von Verwaltungsdaten durch (FAT-Informationen). Führt die Wiederherstellung nur für eine Festplatte durch.
Check All Sectors	Ausführen	Führt die Wiederherstellung fehlerhafter Festplattensektorinformationen und eines Dateisystemfehlers (s. o.) durch. Zielgerät ist nur eine Festplatte. Die Ausführung der Funktion für eine 10-GB-Festplatte nimmt 30 bis 40 Minuten in Anspruch.
Enable HDD	Ja Nr.	Auch wenn ein Gerät bei der Installation aufgrund einer fehlerhaften Festplatte nicht betriebsbereit ist, kann dies geändert werden, indem der Parameter auf Nein gesetzt wird (beachtet die Festplatte nicht). Wenn Nein eingestellt ist, resultiert der Zugriff auf eine Festplatte in einem Fehler , da die Festplatte als nicht angeschlossen angesehen wird. Nach der Änderung einer Einstellung und dem Beenden des Menüs wird der Drucker neu gestartet.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Festplatte löschen	Ausführen	<p>Diese Funktion löscht alle auf der Festplatte gespeicherten Daten. Die Formel DoD 5220.22-M wird zum Löschen der Festplatte verwendet. Das Gerät wird nach Änderung des Setups neu gestartet. Wenn Sie die Taste Enter drücken, wird die folgende Meldung angezeigt:</p> <p>Sind Sie sicher?</p> <p>Ja Nr.</p> <p>Wenn Nein ausgewählt ist, kehren Sie zum Quellmenü zurück.</p> <p>Wenn Ja ausgewählt wird, wird der Löschvorgang der Platte unmittelbar nach dem Menü und dem Neustart des Geräts gestartet.</p> <p>Wenn die Taste Cancel während des Löschvorgangs gedrückt und gehalten wird, werden die folgenden Bestätigungsmeldungen für den Abbruch der Verarbeitung angezeigt:</p> <p>Abbruch?</p> <p>Ja Nr.</p> <p>Wenn NEIN ausgewählt ist, wird der Vorgang fortgesetzt. Wenn JA ausgewählt ist, wird der Vorgang abgebrochen.</p>
Enable initialization	Nr. Ja	Verhindert die Änderung einer Einstellung bei der Initialisierung eines Blockgeräts (Festplatte, Flash).

Power Setup

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Energiesparmodus	Aktiviert Deaktiviert	Aktiviert/deaktiviert den Energiesparmodus.

Sprache Einstellung

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Sprache initialisieren	Ausführen	<p>Initialisiert die im FLASH-SPEICHER geladene Meldungsdatei.</p> <p>Wenn die Taste Enter gedrückt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:</p> <p>Sind Sie sicher?</p> <p>Ja Nr.</p> <p>Wenn NEIN ausgewählt ist, kehren Sie zum Quellmenü zurück.</p> <p>Der Löschvorgang der Platte wird unmittelbar nach dem Menü und dem Neustart gestartet.</p>

VERBRAUCHSMATERIALIEN ERSETZEN

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das verbrauchte Verbrauchsmaterial ersetzt werden kann. Nachstehend sind die ungefähren Nutzungsdauern aufgeführt:

TONER:

STARTPATRONE:

Das Gerät wird mit ausreichend Schwarz-, Cyan-, Magenta- und Gelb-Toner für ca. 3.500 A4-Seiten bei 5 % Druckfläche ausgeliefert. Dies ermöglicht das erstmalige Laden der Bildtrommel.

ERSATZPATRONE:

Ersatztonerpatronen (CMYK) haben eine Kapazität von ca. 10.000 Seiten bei 5 % Druckfläche.

BILDtrommel:

Schwarz Ca. 20.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag.
Cyan, Magenta und Gelb Ca. 15.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag.

TRANSPORTBAND:

Ca. 60.000 A4-Seiten bei 5 % Druckfläche.

FIXIERER:

Ca. 60.000 A4-Seiten bei 5 % Druckfläche.

BESTELLNUMMERN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

BEZEICHNUNG	NUTZUNGSDAUER	BESTELLN.R.
Toner, Schwarz	10.000 A4 bei 5%*	43866108
Toner, Cyan	10.000 A4 bei 5%*	43866107
Toner, Magenta	10.000 A4 bei 5%*	43866106
Toner, Gelb	10.000 A4 bei 5%*	43866105
Bildtrommel, Schwarz	20.000 A4-Seiten*	43913808
Bildtrommel, Cyan	15.000 A4-Seiten*	43913807
Bildtrommel, Magenta	15.000 A4-Seiten*	43913806
Bildtrommel, Gelb	15.000 A4-Seiten*	43913805
Fixierer	60.000 A4-Seiten*	43854903
Transportband	60.000 A4-Seiten*	43363412

* Durchschnittliche Nutzungsdauer: 20 % Seiten bei Endlosdruck, 50 % Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag und 30 % Seiten bei 1 Seite pro Druckauftrag.

Verwenden Sie nur Original-Verbrauchsmaterial von Oki, um die bestmögliche Qualität und Leistung Ihrer Hardware sicherzustellen. Fremdprodukte können die Leistung Ihres Druckers beeinträchtigen, und Ihre Garantie kann verfallen.

TONERPATRONE ERSETZEN

HINWEIS:

Wenn auf dem LCD-Display TONERSTAND NIEDRIG angezeigt wird oder das Druckbild blass aussieht, öffnen Sie die obere Abdeckung und klopfen Sie mehrere Male auf die Patrone, um das Tonerpulver gleichmäßig zu verteilen. Auf diese Weise erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrer Tonerpatrone.

ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst dann aus, wenn „TONER EMPTY“ (Toner leer) angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

Der in diesem Gerät verwendete Toner ist ein sehr feines, trockenes Pulver. Er ist in vier Patronen enthalten: eine für jede Farbe Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Legen Sie ein Blatt Papier bereit, um die benutzte Tonerpatrone darauf zu stellen, wenn Sie eine neue installieren.

Entsorgen Sie die alte Tonerpatrone in der Verpackung der neuen.

Beachten Sie dabei die gültigen Vorschriften für die Abfallentsorgung. Wenn Toner verschüttet wird, bürsten Sie ihn leicht weg. Reicht dies nicht aus, entfernen Sie restlichen Toner mit einem mit kaltem Wasser befeuchteten Tuch.

Verwenden Sie kein heißes Wasser, und setzen Sie niemals Lösungsmittel ein. Flecken lassen sich nicht mehr entfernen.

VORSICHT!

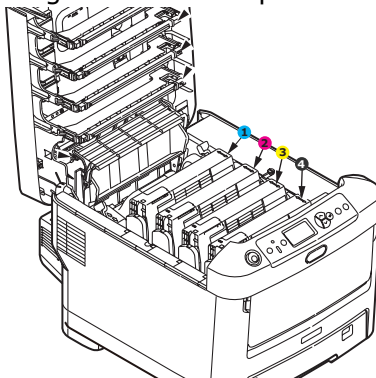
Wenn Sie Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gerät, trinken Sie etwas Wasser bzw. spülen Sie Ihre Augen mit viel kaltem Wasser. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

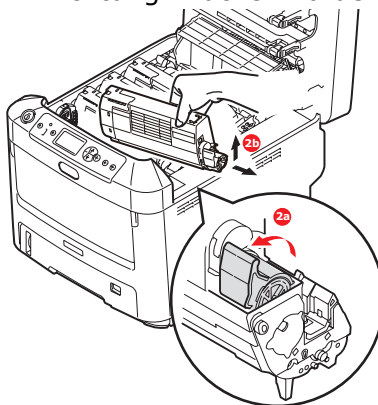
Wenn der Drucker eingeschaltet war, kann der Fixierer heiß sein. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

- 2.** Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



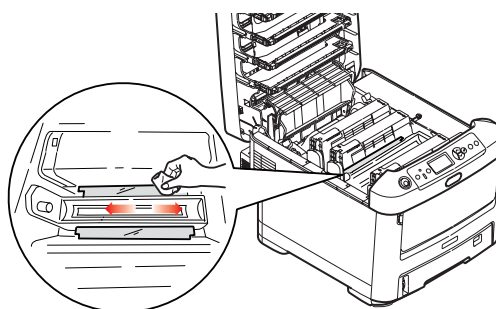
1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

- (a) Ziehen Sie den farbigen Tonerpatronen-Freigabehebel der Tonerpatrone, die ersetzt werden soll, in Richtung Drucker-Vorderseite.



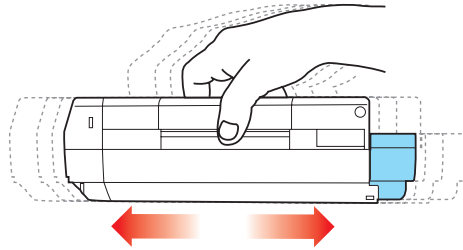
- (b) Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus dem Drucker.

- 3.** Reinigen Sie die Oberseite der ID-Einheit mit einem sauberen, flusenfreien Tuch.

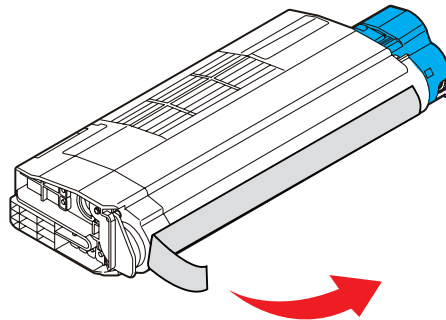


- 4.** Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.
- 5.** Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus dem Karton, lassen Sie sie aber noch in ihrem Verpackungsmaterial.

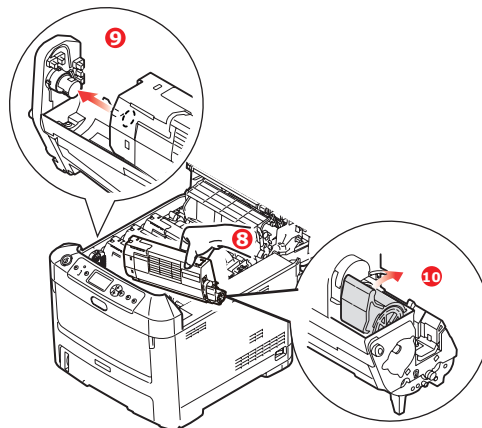
- 6.** Schütteln Sie die neue Tonerpatrone vorsichtig mehrmals von Seite zu Seite, um den Toner zu lösen und gleichmäßig in der Tonerpatrone zu verteilen.



- 7.** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und ziehen Sie das Kleband von der Unterseite der Tonerpatrone ab.

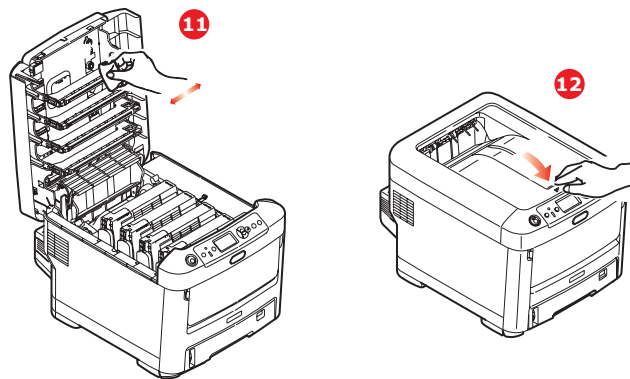


- 8.** Halten Sie die Tonerpatrone oben in der Mitte, so dass sich der farbige Hebel rechts befindet, und setzen Sie sie dann in den Drucker auf die Bildtrommel, von der die alte Tonerpatrone entnommen wurde.
- 9.** Setzen Sie die linke Seite der Tonerpatrone zuerst in die Oberseite der Bildtrommel ein, drücken Sie sie gegen die Feder an der Bildtrommel und senken Sie dann die rechte Seite der Tonerpatrone auf die Bildtrommel.



- 10.** Drücken Sie vorsichtig auf die Tonerpatrone, um sich zu vergewissern, dass sie einwandfrei sitzt, und drücken Sie den farbigen Hebel (1) zur Drucker-Rückseite. Dadurch wird die Tonerpatrone verriegelt, und Toner kann in die Bildtrommel gelangen.

- 11.** Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.



ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst dann aus, wenn „TONER EMPTY“ (Toner leer) angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

- 12.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

BILDtrommel ERSETZEN.

ACHTUNG!



Statisch empfindliche Geräte, mit Vorsicht handhaben.

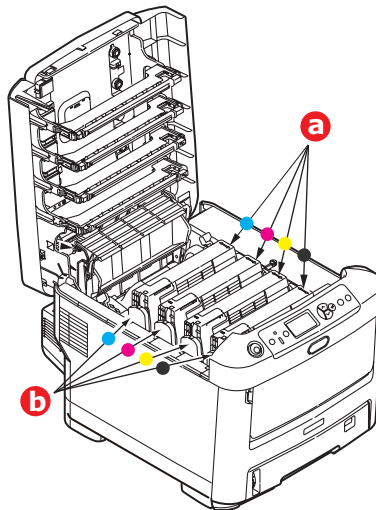
Der Drucker enthält vier Bildtrommeln: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

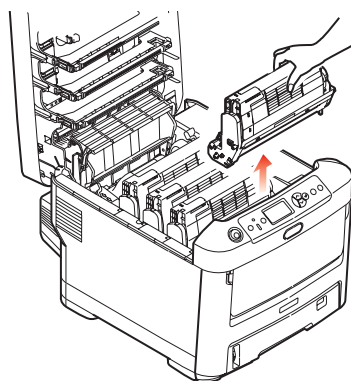
VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Beachten Sie die Positionen der vier Tonerpatronen (a) und Bildtrommeln (b). Diese Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden.



3. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.

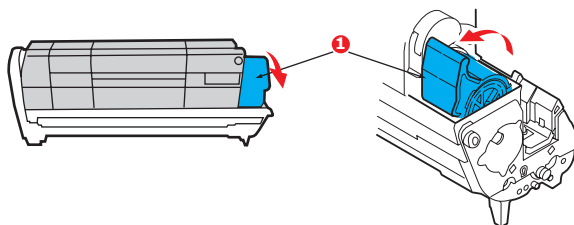


4. Stellen Sie die beiden Teile vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

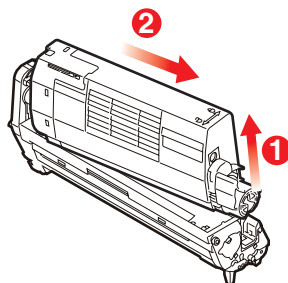
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der ID-Einheit ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbelichtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbelichtung aus.

5. Während sich der farbige Tonerpatronen-Freigabehebel (1) an der rechten Seite befindet, ziehen Sie ihn auf sich zu. Dadurch wird die Tonerpatrone von der Bildtrommeleinheit gelöst.



6. Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone (1) an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen (2). Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus der Bildtrommel. Stellen Sie die Tonerpatrone auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

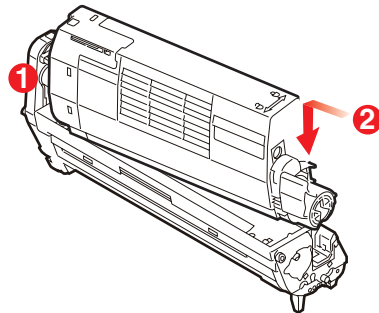


7. Nehmen Sie die neue Bildtrommel aus der Verpackung und stellen Sie sie auf das Papier, auf das die alte Bildtrommel gelegt wurde. Halten Sie sie wie die alte Einheit. Verpacken Sie die alte Bildtrommel zur Entsorgung in das Verpackungsmaterial.

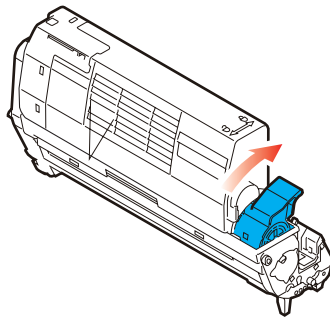
HINWEIS:

In den Anleitungen, die der neuen Bildtrommel beiliegen, enthalten weitere Informationen, z. B. zum Entfernen des Verpackungsmaterials usw.

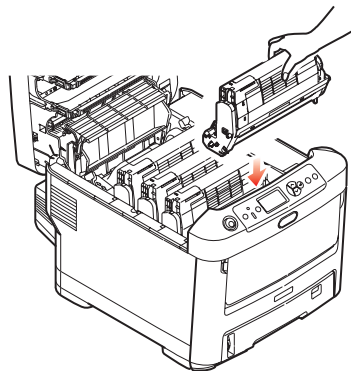
- 8.** Setzen Sie die Tonerpatrone wie abgebildet auf die neue Bildtrommel. Setzen Sie zuerst die linke Seite ein und danach die rechte Seite. (Es ist nicht erforderlich, auch die Tonerpatrone zu ersetzen, außer wenn der Toner verbraucht ist.)



- 9.** Drücken Sie den farbigen Freigabehebel von sich weg, um die Tonerpatrone auf der neuen Bildtrommel zu verriegeln. Dann kann der Toner in die Bildtrommel fließen.



- 10.** Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker-Innenraums kommen.



- 11.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

HINWEIS:

Wenn der Drucker transportiert werden muss, nehmen Sie vorher unbedingt die Bildtrommeleinheit heraus und bewahren sie in der mitgelieferten Tasche auf. Sie vermeiden so, dass Toner verschüttet wird.

TRANSPORTBAND ERSETZEN

Das Transportband befindet sich unter den vier Bildtrommeln. Es muss etwa alle 60.000 Seiten ersetzt werden.

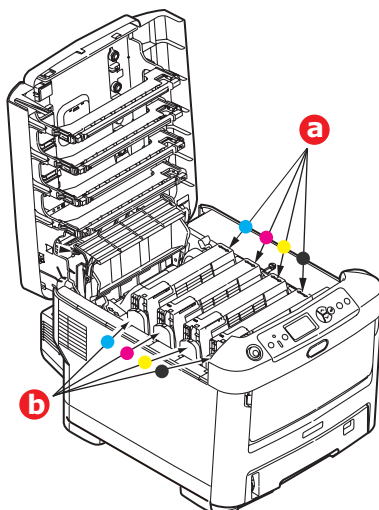
Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

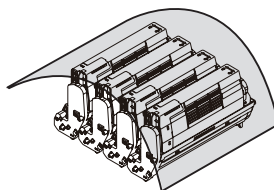
VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Beachten Sie die Positionen der vier Tonerpatronen (a) und Bildtrommeln (b). Diese Reihenfolge muss beim Einsetzen eingehalten werden.



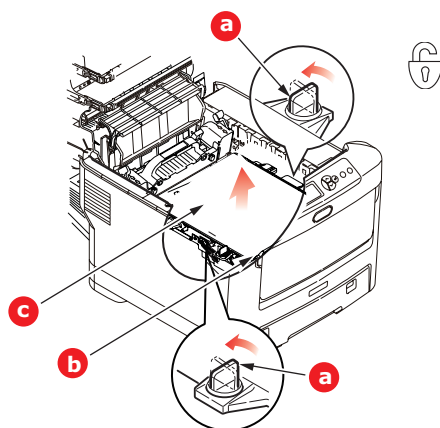
3. Nehmen Sie die einzelnen Bildtrommeln aus dem Drucker und stellen Sie sie an einen sicheren Platz, wo sie vor Licht und Wärme geschützt sind.



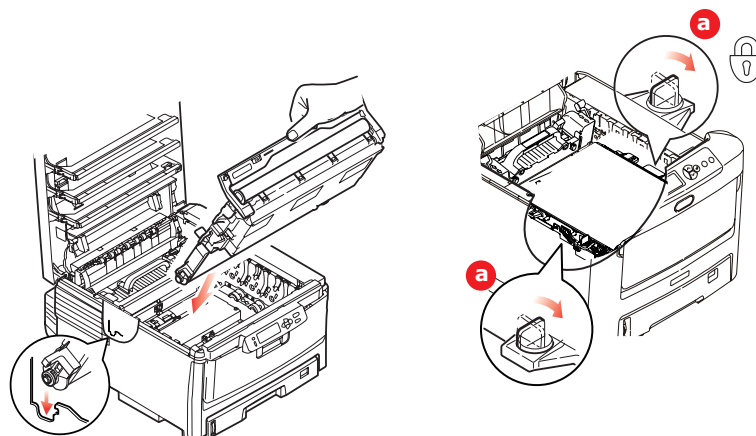
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der einzelnen Tonerpatronen ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

4. An den Seiten des Transportbands befinden sich zwei Befestigungsvorrichtungen (a) und an seiner Vorderseite eine Hubleiste (b).



5. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen um 90° nach links. Dadurch wird das Transportband vom Druckerchassis gelöst.
6. Ziehen Sie die Hubleiste (b) nach oben, sodass die Transportbandeinheit nach vorne hochgekippt wird, und ziehen Sie die Transportbandeinheit (c) aus dem Gerät.
7. Setzen Sie die neue Transportbandeinheit so ein, dass sich die Hubleiste an der Vorderseite und der Antriebsmechanismus an der Rückseite des Druckers befinden. Setzen Sie den Antriebsmechanismus in die Aussparung hinten links im Drucker und senken Sie die Transportbandeinheit in den Drucker ab.



8. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen (a) um 90° nach rechts, so dass sie einrasten. Dadurch wird die Transportbandeinheit gehalten.
9. Setzen Sie die vier Bildtrommeln mitsamt ihren Tonerpatronen in der gleichen Reihenfolgen, in der sie entnommen wurden, wieder in den Drucker ein: Cyan (ganz hinten), Magenta, Gelb und Schwarz (ganz vorne).
10. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

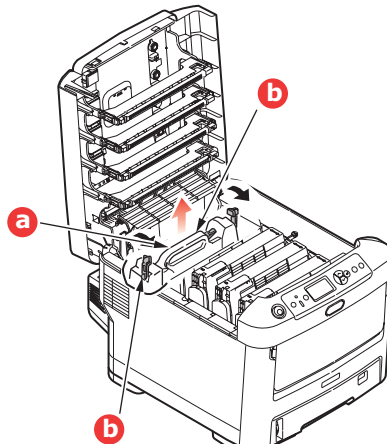
FIXIERER ERSETZEN

Der Fixierer befindet sich im Drucker unmittelbar hinter den vier Bildtrommeln.

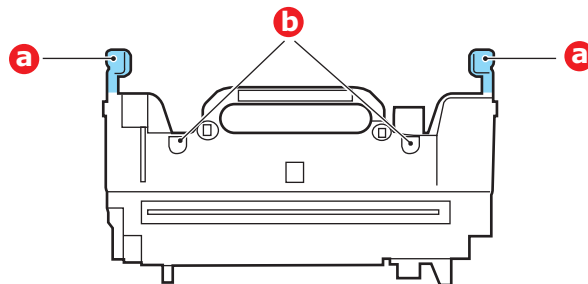
VORSICHT!

Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, sind einige Teile des Fixierers sehr heiß. Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Fixierer um und fassen Sie ihn nur am Griff an, der nur mäßig warm wird. Der heiße Bereich ist deutlich durch einen Warnaufkleber gekennzeichnet. Schalten Sie, um sicherzugehen, den Drucker aus, und lassen Sie die Fixiereinheit etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.
2. Der Griff (a) befindet sich an der Oberseite der Fixiereinheit.

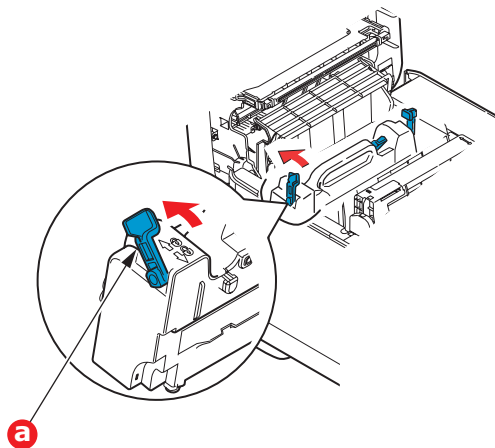


3. Ziehen Sie die beiden Verriegelungshebel (b) zur Drucker-Vorderseite, so dass sie ganz aufrecht stehen.
4. Halten Sie die Fixiereinheit an ihrem Griff (a) und heben Sie sie gerade aus dem Drucker. Wenn der Fixierer noch warm ist, stellen Sie ihn auf eine ebene Fläche, die nicht wärmeempfindlich ist.
5. Entnehmen Sie den neuen Fixierer aus dem Karton und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
6. Halten Sie den neuen Fixierer am Griff und vergewissern Sie sich, dass er richtig ausgerichtet ist. Die Verriegelungshebel (a) müssen ganz aufrecht stehen und die beiden Positionierungszapfen (b) müssen zu Ihnen weisen.



7. Setzen Sie den Fixierer so in den Drucker, dass die beiden Zapfen (b) in die Schlitze in der Metallwand kommen, die den Fixierer von den Bildtrommeln trennt.

8. Drücken Sie die beiden Verriegelungshebel (a) zur Druckerrückseite, um den Fixierer zu befestigen.

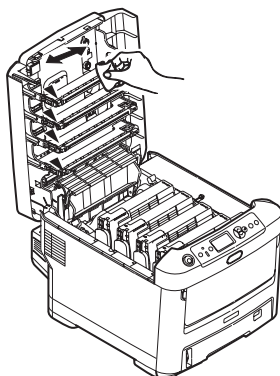


9. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

REINIGEN DES LED-KOPFES

Wenn das Druckbild unscharf ist oder weiße Linien zeigt, müssen die LED-Köpfe gereinigt werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.



ACHTUNG!

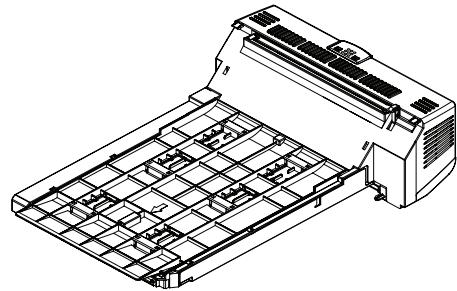
Verwenden Sie zum Reinigen des LED-Kopfes weder Methanol noch ein anderes Lösungsmittel, da sonst die Oberfläche der Linse beschädigt werden kann.

3. Schließen Sie die obere Abdeckung.

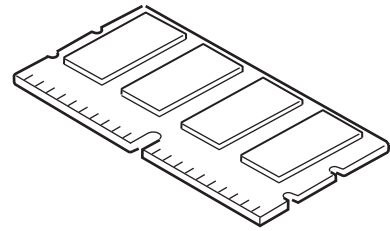
UPGRADES INSTALLIEREN

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie optionale Zubehörteile im Drucker installieren. Dazu gehören:

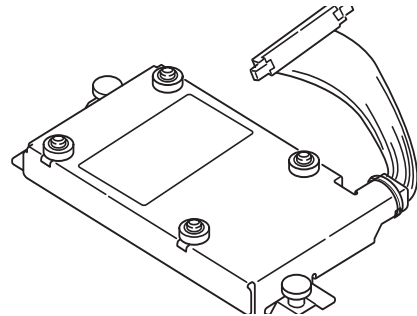
- > Duplexeinheit (für Zweiseitendruck)
[Seite 54:](#)



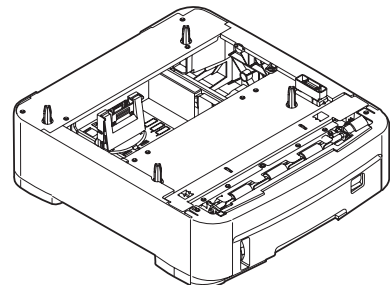
- > Zusätzlicher RAM-Speicher
[Seite 55](#)



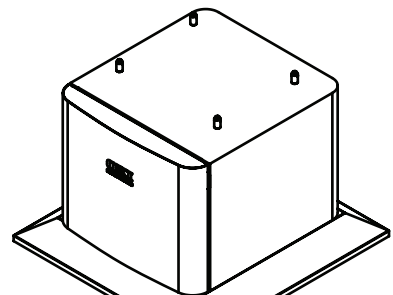
- > Festplattenlaufwerk
[Seite 58](#)

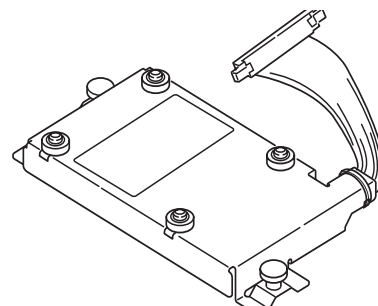


- > Ein oder mehrere zusätzliche Papierfächer
[Seite 60](#)



- > Schrank
[Seite 61](#)



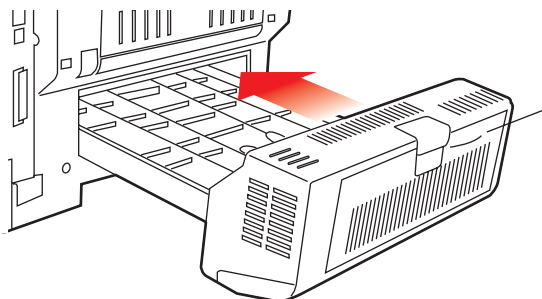


DUPLEXEINHEIT

Die Duplexeinheit ermöglicht beidseitiges Drucken, wodurch weniger Papier verbraucht und der Umgang mit umfangreichen Dokumenten vereinfacht wird. Außerdem ist dann Broschürendruck möglich, was noch geringeren Papierverbrauch und noch einfacheren Umgang mit großen Dokumenten bedeutet.

Die Duplexeinheit wird an der Rückseite gerade in den Drucker geschoben und erfordert keine Werkzeuge zum Installieren.

1. Packen Sie die neue Duplexeinheit aus und entfernen Sie etwaiges Verpackungsmaterial.
2. Schalten Sie den Drucker aus. Es ist nicht erforderlich, den Netzstecker zu ziehen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Seite wie abgebildet nach oben weist, und schieben Sie die Duplexeinheit in den Einschub an der Rückseite. Beim Hineinschieben der Duplexeinheit klappt die Blende nach innen. Schieben Sie die Duplexeinheit ganz hinein, bis sie einrastet.



4. Schalten Sie den Drucker ein und lassen Sie ihn warmlaufen (ca. 1 Minute).
5. Drucken Sie wie folgt eine Menüübersicht:
 - (a) Drücken Sie die Taste **Enter**.
 - (b) Drücken Sie die Menu-Taste **Pfeil oben** und danach die Taste **Enter**, um das Menü Druckdaten auszuwählen.
 - (c) Wählen Sie mit der Taste **Enter** die Option **Konfiguration** aus.
 - (d) Drücken Sie die Taste **Enter** erneut, um das Menü „Konfiguration“ auszuführen.
 - (e) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht **Online**, um das Menüsystem zu verlassen.
6. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.
7. Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. In dieser Liste sollte angegeben sein, dass die Duplexeinheit installiert ist.

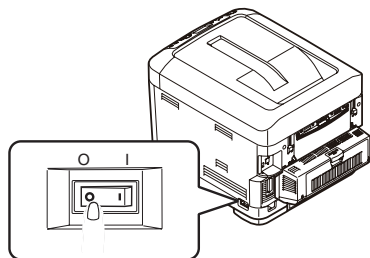
Anschließend muss der Windows-Druckertreiber eingestellt werden, damit er die neuen Funktionen uneingeschränkt anwenden kann (siehe „Einstellen der Windows-Druckertreiber“ auf Seite 61).

SPEICHER-UPGRADE

Das Grundmodell des Druckers ist mit 64 MB Hauptspeicher versehen. Als Upgrade ist eine zusätzliche Speicherkarte mit 256 MB oder 512 MB verfügbar, sodass eine maximale Gesamtspeicherkapazität von 768 MB möglich ist.

Die Installation dauert nur einige Minuten, dafür ist ein Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.

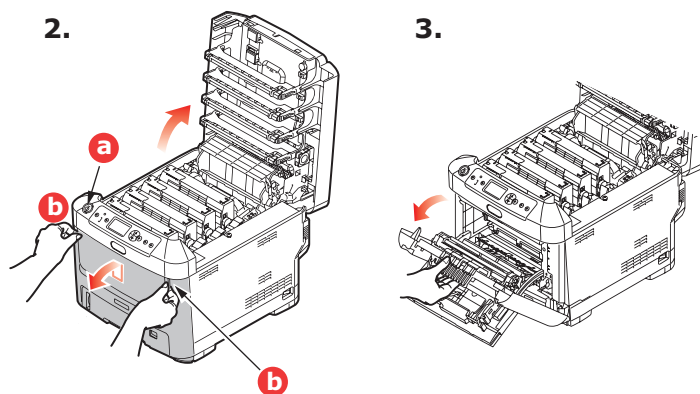


2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

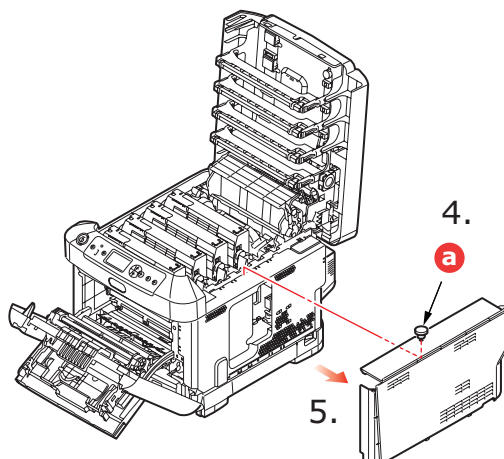
VORSICHT!

Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

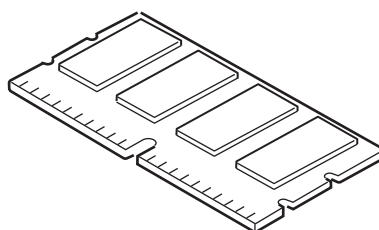
3. Ziehen Sie das MZ-Fach an den Vertiefungen (b) nach unten. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an und lassen Sie die vordere Abdeckung herab.



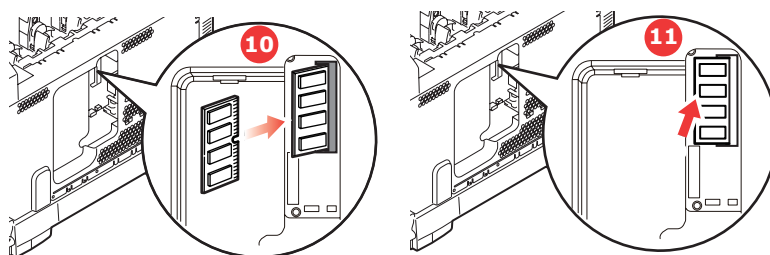
4. Entfernen Sie die Schraube (a), mit der die rechte Seitenabdeckung befestigt ist.



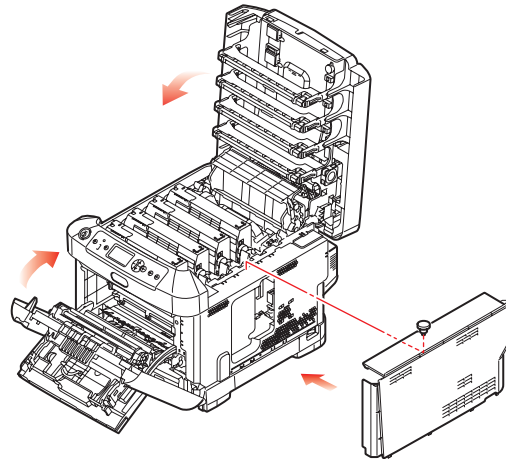
5. Heben Sie die Kante der Seitenabdeckung an und ziehen Sie dann die Abdeckung an der Oberseite vom Drucker weg. Heben Sie die Abdeckung etwas an, um sie vom Drucker abzunehmen. Legen Sie sie sicher auf eine Seite.
6. Nehmen Sie die neue Speicherkarte vorsichtig aus ihrer Verpackung. Fassen Sie die Speicherkarte nach Möglichkeit nur an ihren kurzen Kanten an und vermeiden Sie es, die Metallteile zu berühren. Berühren Sie insbesondere nicht die Kontaktleiste.
7. In der Kontaktleiste der Speicherkarte ist eine kleine Aussparung vorhanden, die sich näher an einer als an der anderen Seite befindet.



8. Suchen Sie nach dem RAM-Erweiterungssteckplatz im Gerät.
9. Ist im RAM-Erweiterungssteckplatz bereits eine Upgrade-Speicherkarte vorhanden, muss diese entnommen werden, bevor die neue installiert werden kann. Entfernen Sie sie gemäß den nachstehenden Anweisungen. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 10 fort.
- (a) Fassen Sie die Speicherkarte fest an ihren kurzen Kanten, und ziehen Sie sie aus dem Steckplatz.
- (b) Legen Sie die entnommene Speicherkarte in den Antistatikbeutel, in dem die neue Speicherkarte ausgeliefert wurde.
10. Halten Sie die neue Speicherkarte an ihren kurzen Kanten, sodass die Kontaktleiste in den RAM-Erweiterungssteckplatz weist und die kleine Aussparung sich näher an der Rückseite des Druckers befindet.



11. Drücken Sie die Speicherkarte vorsichtig in den RAM-Erweiterungssteckplatz, bis sie einrastet und sich nicht weiter hineindrücken lässt.
12. Setzen Sie die Seitenabdeckung mit den drei Halteklammern an ihrer Unterseite in die zugehörigen dreieckigen Öffnungen nahe der Unterseite des Druckers.
13. Bewegen Sie die Oberseite der Seitenabdeckung zum Drucker und bringen Sie die in Schritt 4 entfernte Schraube wieder an.



14. Schließen Sie die vordere Abdeckung und die obere Abdeckung, indem Sie sie an jeder Seite kräftig nach unten drücken, so dass sie einrastet.
15. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
16. Wenn der Drucker betriebsbereit ist, drucken Sie wie folgt eine Menüübersicht:
 - (a) Drücken Sie die Taste **Enter**.
 - (b) Drücken Sie die Menu-Taste **Pfeil oben** und danach die Taste **Enter**, um das Menü Druckdaten auszuwählen.
 - (c) Wählen Sie mit der Taste **Enter** die Option **Konfiguration** aus.
 - (d) Drücken Sie die Taste **Enter** erneut, um das Menü „Konfiguration“ auszuführen.
 - (e) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht **On Line**, um das Menüsystem zu verlassen.
17. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. Die Liste enthält einen Wert für die Gesamtspeichergröße.

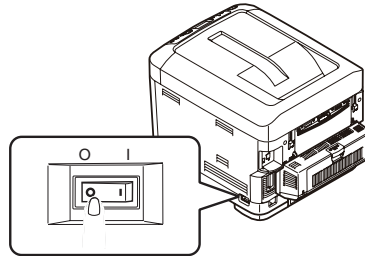
Der Wert sollte dem derzeit installierten Speicher entsprechen.

FESTPLATTENLAUFWERK

Das optionale Festplattenlaufwerk ermöglicht das Sortieren der Seiten zum Drucken und kann zum Speichern von Overlays, Makros, Schriftarten und vertraulichen oder geprüften Dokumenten vor dem Ausdruck verwendet werden.

Die Installation dauert nur einige Minuten, dafür ist ein Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.

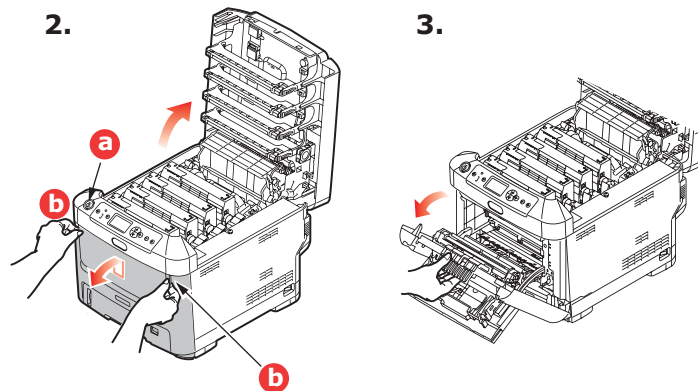


2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

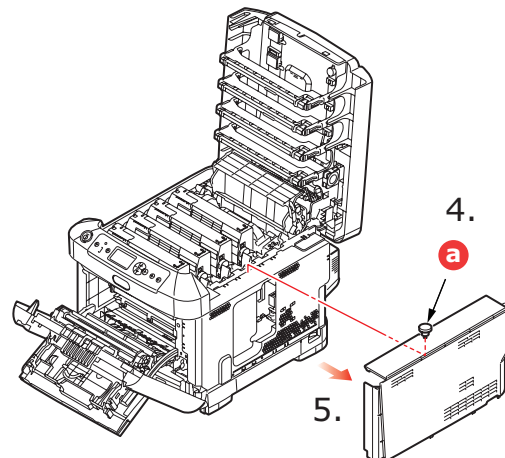
VORSICHT!

Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

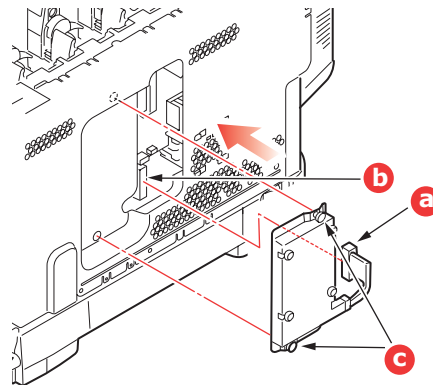
3. Ziehen Sie das MZ-Fach an den Vertiefungen (b) nach unten. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an und lassen Sie die vordere Abdeckung herab.



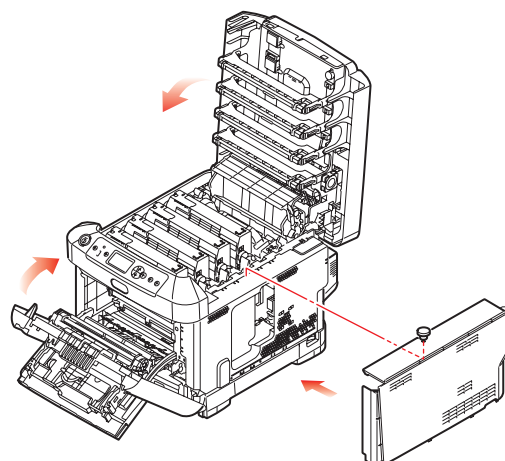
4. Entfernen Sie die Schraube (a), mit der die rechte Seitenabdeckung befestigt ist. Heben Sie die Kante der Seitenabdeckung an und ziehen Sie dann die Abdeckung an der Oberseite vom Drucker weg. Heben Sie die Abdeckung etwas an, um sie vom Drucker abzunehmen. Legen Sie sie sicher auf einer Seite ab.



5. Schließen Sie den Stecker des Verbindungskabels (a) an den Festplattenanschluss (b) am Drucker an.



6. Ziehen Sie die beiden Schrauben fest (c).
7. Bewegen Sie die Oberseite der Seitenabdeckung zum Drucker und bringen Sie die in Schritt 4 entfernte Schraube wieder an.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung. Befestigen Sie die obere Abdeckung, indem Sie sie an jeder Seite kräftig nach unten drücken, bis sie einrastet.
9. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

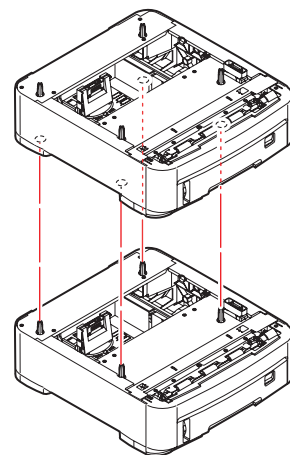
10. Wenn der Drucker betriebsbereit ist, drücken Sie wie folgt eine Menüübersicht:
 - (a) Drücken Sie die Taste **Enter**.
 - (b) Drücken Sie die Menu-Taste **Pfeil oben** und danach die Taste **Enter**, um das Menü Druckdaten auszuwählen.
 - (c) Wählen Sie mit der Taste **Enter** die Option **Konfiguration** aus.
 - (d) Drücken Sie die Taste **Enter** erneut, um das Menü „Konfiguration“ auszuführen.
 - (e) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht **On Line**, um das Menüsystem zu verlassen.

11. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

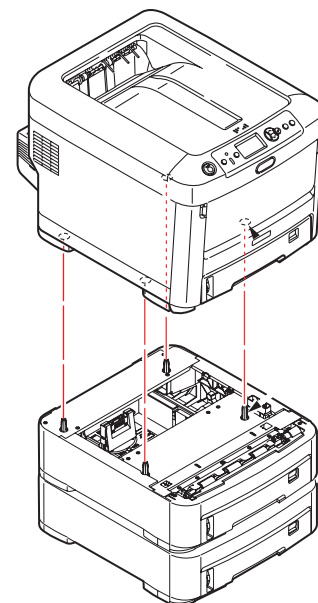
Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. In dieser Liste sollte angegeben sein, dass das Festplattenlaufwerk installiert ist.

EIN ODER MEHRERE ZUSÄTZLICHE PAPIERFÄCHER

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Platzieren Sie das oder die zusätzlichen Papierfächer an den vorgesehenen Stellen.



3. Platzieren Sie den Drucker unter Verwendung der Positionierhilfen (a) auf dem oder den zusätzlichen Papierfächern. Beachten Sie beim Hochheben des Druckers alle Sicherheitsvorschriften.



4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

EINSTELLEN DER WINDOWS-DRUCKERTREIBER

Nach der Installation eines Upgrades muss möglicherweise der Windows-Druckertreiber aktualisiert werden, damit die zusätzlichen Funktionen für die Windows-Anwendungen verfügbar sind.

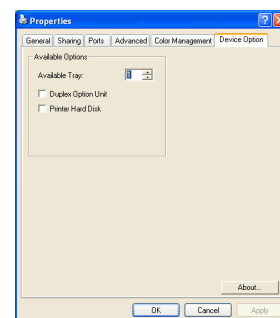
Wenn der Drucker von mehreren Computern gemeinsam genutzt wird, ist es erforderlich, den Treiber in jedem Computer zu aktualisieren.

Die dargestellten Abbildungen stammen aus Windows XP. Andere Versionen von Windows können geringfügig anders aussehen, das Prinzip ist aber gleich.

Wenn Sie ein Speicher-Upgrade installiert haben, ist eine Änderung des Druckertreibers nicht erforderlich, sodass Sie diesen Abschnitt ignorieren können.

Wenn Sie eine Duplexeinheit oder Festplatte installiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Fenster Drucker („Drucker und Faxgeräte“ unter Windows XP) über das Menü **Start** oder in der Windows-Systemsteuerung.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Druckers und wählen Sie **Eigenschaften** aus dem Popup-Menü.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Geräteoptionen** das Kontrollkästchen für das soeben installierte Upgrade.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster Eigenschaften zu schließen, und schließen Sie dann das Fenster Drucker.



DRUCKERSCHRANK

Installationsanleitungen für den Druckerschrank werden mit dem Schrank ausgeliefert.

DATENSCHUTZKIT

Das Datenschutzkit ist ein System zum Codieren von Daten, das auf der Festplatte gespeichert wird und den Zugriff Unbefugter ohne Schlüssel verhindern soll.

Die mechanischen Anleitungen zum Installieren des Datenschutz-Festplattenlaufwerks sind mit den Anleitungen zur Installation der optionalen „Festplattenlaufwerk“ auf Seite 58 identisch. Nach der Installation der Festplatte folgen Sie den Anleitungen aus dem Lieferumfang des Kits, um die Installation des Datenschutzkits abzuschließen.

Nach der Installation des Datenschutzkits im Gerät können Sie Folgendes nicht mehr durchführen:

- > Datenschutzkit entfernen
- > Datenschutzkit durch eine standardmäßige integrierte Festplatte ersetzen
- > Datenschutzkit durch ein anderes Datenschutzkit ersetzen.

Außerdem:

- > Sollten Sie dies dennoch versuchen, zeigt das Gerät einen Fehler an und Sie können nicht drucken.
- > Wenn die Steuerplatine des Geräts beschädigt ist, gehen die im Datenschutzkit gespeicherten Informationen verloren.
- > Nach der Installation des Sicherheitskits können Sie nicht mehr zu dem Zustand vor der Installation zurückkehren.

- > Wenn das Datenschutzkit beschädigt wird, arbeitet der Drucker nicht mehr.

ACHTUNG!

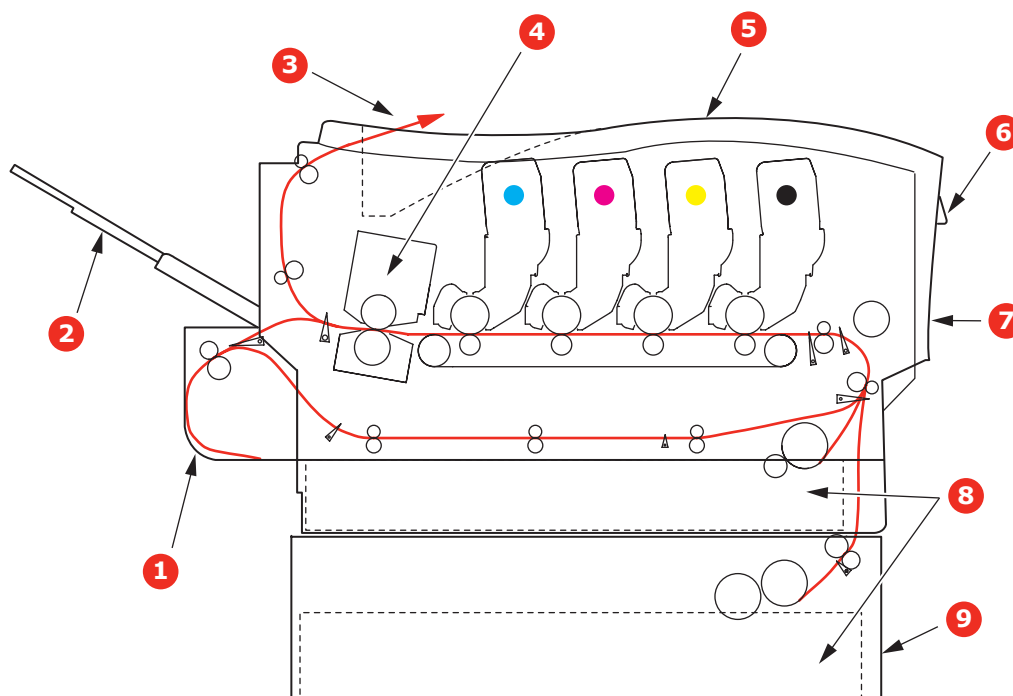
Wenn Sie den Strom abschalten, verwenden Sie unbedingt das Menü Festplatte sichern.

PAPIERSTAU BEHEBEN

Wenn Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch zur Verwendung von Druckmedien befolgen und die Medien vor der Verwendung in einem guten Zustand halten, können Sie von diesem Drucker zuverlässigen Betrieb über viele Jahre erwarten. Papierstaus treten jedoch gelegentlich auf, und in diesem Abschnitt wird erläutert, wie sie auf schnelle und einfache Weise behoben werden.

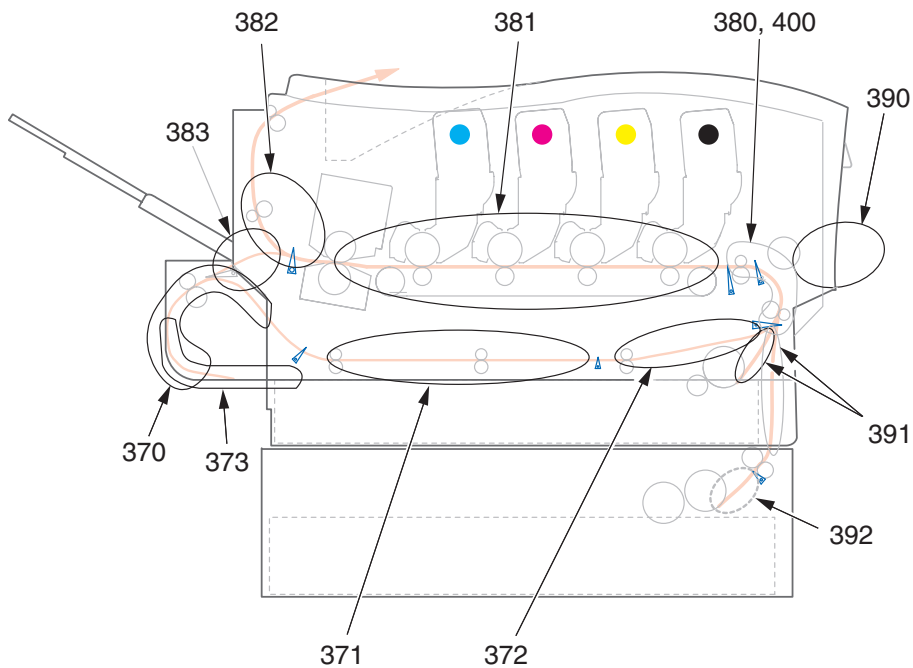
Ein Papierstau kann beim Einziehen aus einer Papierkassette oder an jedem Punkt des Transportwegs durch den Drucker vorkommen. Bei einem Papierstau wird der Drucker sofort angehalten, und die Alarm-LED auf dem Statusfeld (zusammen mit dem Statusmonitor) informiert Sie über das Ereignis. Wenn Sie mehrere Seiten (oder Exemplare) drucken, reicht es oft nicht, das offensichtlich gestaute Blatt zu entfernen. Vielmehr können noch weitere Blätter den Transportweg blockieren. Auch diese müssen entfernt werden, um den Papierstau vollständig zu beheben und den normalen Betrieb wieder herzustellen. Wichtige Druckerkomponenten und Papierpfad

WICHTIGE DRUCKERKOMPONENTEN UND PAPIERPFAD



- | | |
|--|--|
| 1. Duplexeinheit (sofern installiert) | 6. Bedienfeld. |
| 2. Face up stacker (Ablagefach für Vorderseite oben) | 7. Vordere Abdeckung |
| 3. Papierausgabe | 8. Papierkassette |
| 4. Fixiereinheit | 9. Weiteres Papierfach (falls installiert) |
| 5. Obere Abdeckung | |

FEHLERCODES DES PAPIERSENSORS



CODE	STELLFLÄCHE	CODE	STELLFLÄCHE
370	Duplexeinheit *	382	Papierausgabe
371	Duplexeinheit *	383	Duplexeinheit *
372	Duplexeinheit *	390	Mehrzweckfach
373	Duplexeinheit *	391	Papierfach
380	Papiereinzug	392	2. Papierfach *
381	Papierpfad	400	Papierformat

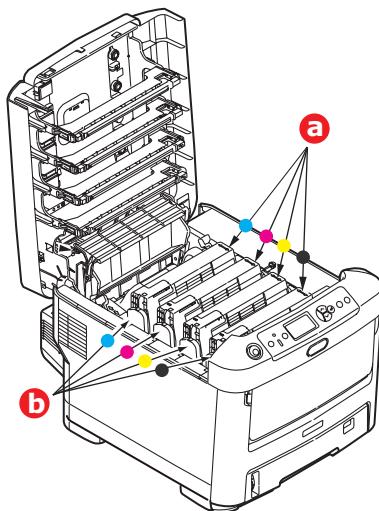
* (sofern installiert)

1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem Drucker transportiert ist, fassen Sie es, und ziehen Sie es vorsichtig ganz heraus. Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an. Es kann später von der Rückseite her entfernt werden.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

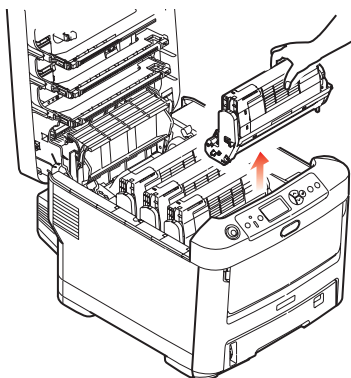
Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

3. Beachten Sie die Positionen der vier Patronen (a) und Bildtrommeln (b). Diese Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden.

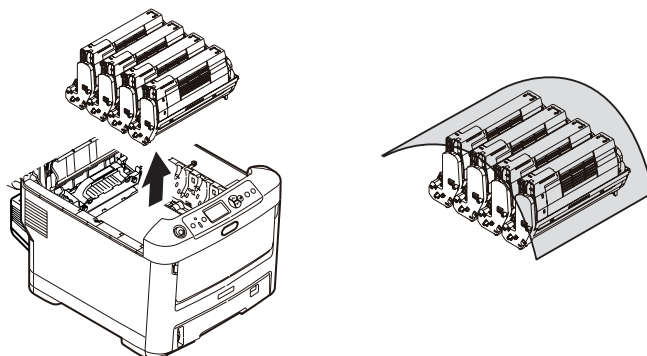


Es ist erforderlich, die vier Bildtrommeln zu entnehmen, um Zugang zum Papiertransportweg zu erhalten.

4. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.



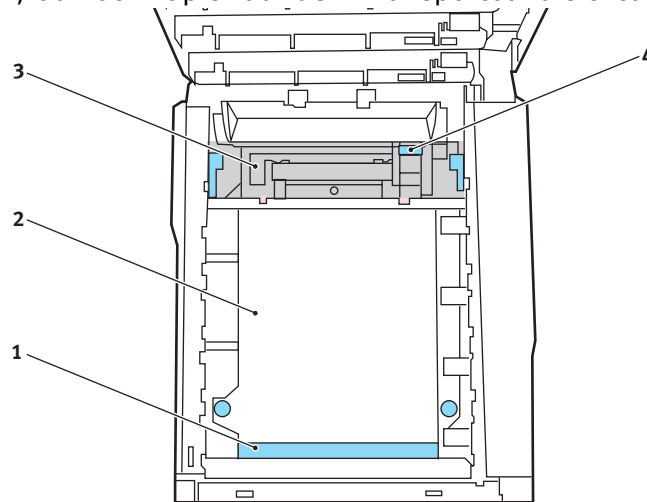
5. Stellen Sie die beiden Teile vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel und Abdeckung zu vermeiden.



ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Bildtrommel ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus.

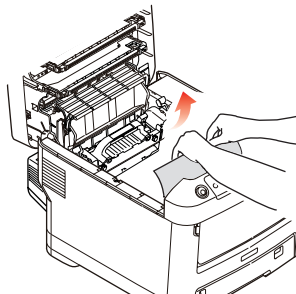
6. Entnehmen Sie die anderen Bildtrommeln auf die gleiche Weise.
7. Sehen Sie nach, ob noch Papier auf dem Transportband sichtbar ist.



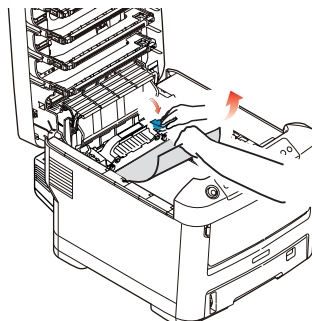
ACHTUNG!

Verwenden Sie keine spitzen oder scheuernden Gegenstände, um Blätter vom Transportband zu lösen. Dadurch kann die Oberfläche des Transportbands beschädigt werden.

- (a) Zum Entfernen eines Blatts, dessen Vorderkante sich vorne auf dem Transportband (1) befindet, heben Sie das Blatt vorsichtig vom Transportband an und ziehen Sie es vorwärts in den Innenraum des Druckers, sodass Sie es entnehmen können.



- (b) Um ein Blatt aus dem mittleren Bereich des Transportbands (2) zu entfernen, lösen Sie es vorsichtig vom Transportband und entnehmen Sie es.



- (c) Um ein Blatt zu entfernen, das gerade in den Fixierer (3) eingezogen wird, lösen Sie die hintere Kante des Blatts vom Transportband, drücken Sie den Freigabehebel (4) des Fixierers nach vorne und unten, um den Druck des

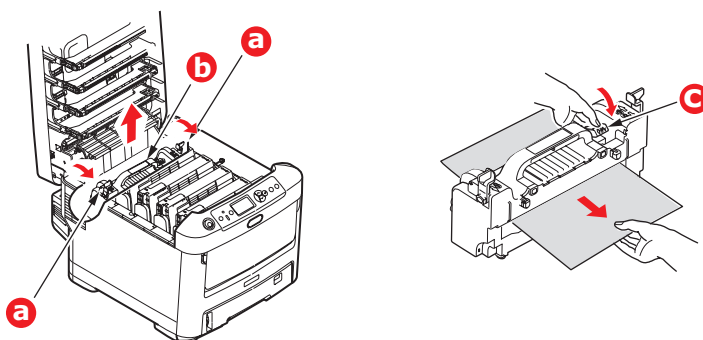
Fixierers auf das Blatt aufzuheben, und ziehen Sie das Blatt durch den Drucker-Innenraum heraus. Geben Sie den Freigabehebel dann wieder frei.

HINWEIS:

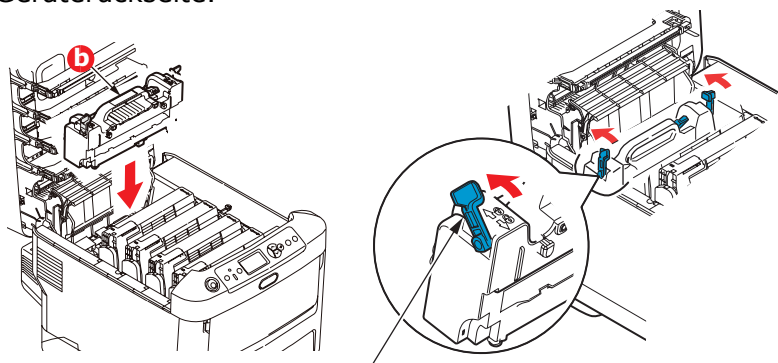
Wenn das Blatt bereits zum Großteil in den Fixierer eingezogen ist (nur noch ein kurzes Stück ist sichtbar), versuchen Sie nicht, es zurückzuziehen. Führen Sie die nächsten Schritte aus:

- (d) Sie können ein Blatt aus dem Fixierer entfernen, indem Sie die beiden Verriegelungshebel (a) zur Druckerrückseite drücken, um den Fixierer freizugeben. Nehmen Sie den Fixierer mithilfe des Griffs (b) heraus.

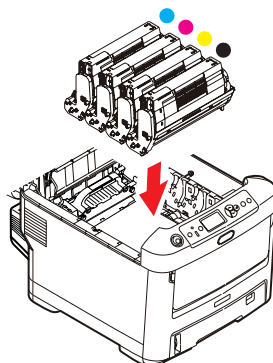
Drücken Sie den Freigabehebel (c) und ziehen Sie das Blatt aus dem Fixierer heraus.



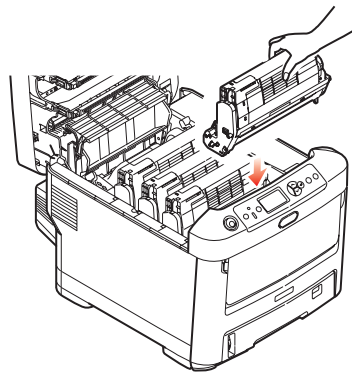
- (e) Setzen Sie den Fixierer wieder in das Gerät ein und drücken Sie die Riegel (a) zur Geräterückseite.



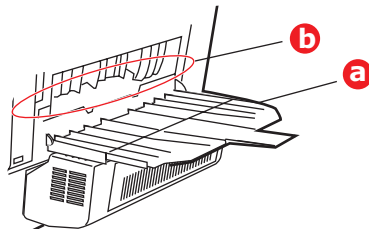
- 8.** Setzen Sie die vier Bildtrommeln, beginnend mit der Cyan-Bildtrommel neben dem Fixierer, wieder zurück in den Drucker. Achten Sie darauf, dass sie in der richtigen Reihenfolge eingesetzt werden.



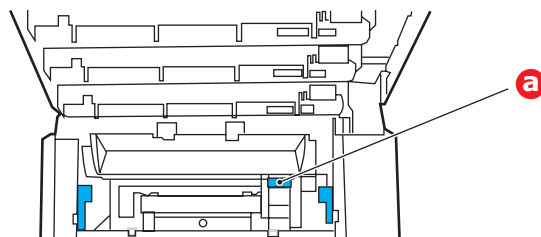
Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker-Innenraums kommen.



9. Klappen Sie die obere Abdeckung zu, aber drücken Sie sie noch nicht zum Verriegeln nach unten. Dadurch werden die Bildtrommeln vor übermäßigem Lichtbefall geschützt, während Sie die übrigen Bereiche auf gestaute Papier prüfen.
10. Öffnen Sie das rückwärtige Ausgabefach (5) und prüfen Sie, ob ein Blatt Papier im hinteren Transportbereich (6) vorhanden ist.

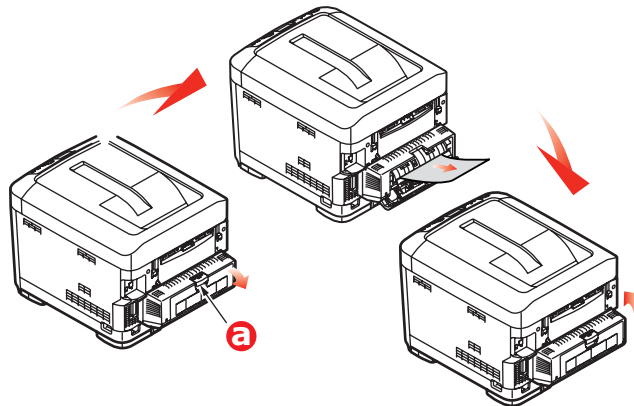


- > Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.
- > Wenn das Blatt weit hinten in diesem Bereich ist und sich nicht herausziehen lässt, wird es wahrscheinlich noch vom Fixierer gehalten. Klappen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung hoch und drücken Sie den Freigabehebel (a) des Fixierers nach unten.

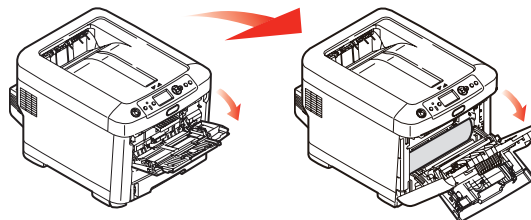


11. Wenn das rückwärtige Ausgabefach nicht verwendet wird, schließen Sie es wieder, nachdem das gesamte gestaute Papier aus diesem Bereich entfernt wurde.

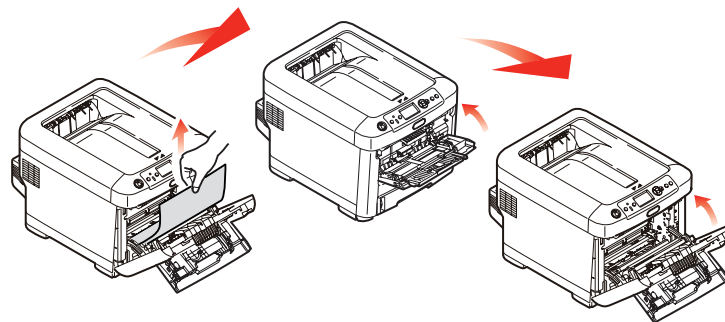
- 12.** Wenn die Duplexeinheit installiert ist, heben Sie den Hebel (a) an, lassen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit herunter und ziehen Sie alle Blätter heraus, die sich in diesem Bereich befinden. Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



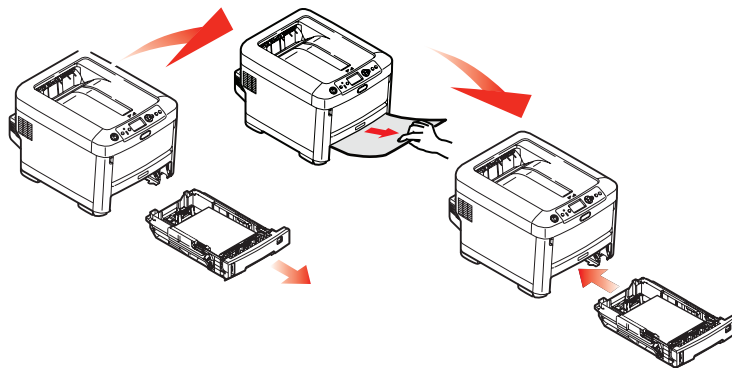
- 13.** Ziehen Sie das MZ-Fach an den Vertiefungen (b) nach unten. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an und lassen Sie die vordere Abdeckung herab.



- 14.** Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Bereich der Abdeckung und schließen Sie dann die Abdeckung wieder.



- 15.** Ziehen Sie die Kassette heraus, und vergewissern Sie sich, dass das Papier einwandfrei eingelegt und nicht beschädigt ist und die Papierführungen einwandfrei gegen die Seiten des Papierstapels sitzen. Schieben Sie die Kassette dann wieder hinein.



- 16.** Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest darauf drücken, bis sie einrastet.

Wenn Papierstau weiter? im Menü Systemkonfiguration auf EIN eingestellt ist, versucht der Drucker nach Behebung des Papierstaus, die durch den Papierstau verlorenen Seiten erneut zu drucken.

TECHNISCHE DATEN

C710 - N31191B

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Abmessungen	435 × 536 × 370 mm (B × T × H) ohne Duplexeinheit
Gewicht	ca. 27,6 kg (ohne Duplexeinheit)
Druckverfahren	LED-Lichtquelle, elektronisches fotografisches Verfahren
Druckgeschwindigkeit	Farbe 30 Seiten pro Minute / Schwarzweiß 32 Seiten pro Minute
Auflösung	600 × 600, 600 × 1200 dpi × 1 Bit oder 600 × 600 dpi × 2 Bit
Emulationen	PostScript 3 PCL 5c, HP-GL, PCL XL, PCL 6e Epson FX IBM Pro Printer III XL
Automatische Funktionen	Automatische Farbausrichtung Automatische Dichteeinstellung Automatische Rückstellung der Zählfunktion für Verbrauchsmaterialien
Speicher	256 MB Standard, ausbaufähig zu 512 MB oder 768 MB
Betriebsplattform	Windows 2000/XP/XP Pro x64 Edition*/NT4.0 /Server 2003/Server 2003 x64 Edition*, Vista 32 und 64 Bit. * nur x86-64 Prozessoren. Itanium wird nicht unterstützt. Mac OS X (10.2.8 - 10.5 auf PPC; 10.4.4 - 10.5 auf Intel).
Papierkapazität bei 80 g/m ²	530 Blatt in der Hauptkassette 530 Blatt in der optionalen 2. Kassette 100 Blatt im Mehrzweckfach (oder 50 Transparentfolien oder 10 Briefumschläge)
Papiergewicht	64 bis 176 g/m ² in der Hauptkassette 64 bis 203 g/m ² in der 2. oder 3. Kassette 64 bis 220 g/m ² im Mehrzweckfach
Papierausgabe	350 Blatt in oberer Ablage für Druckseite unten bei 80 g/m ² 100 Blatt in rückwärtiger Ablage für Druckseite oben bei 80 g/m ²
Papiereinzug ^a	Papierfach, manueller Einzug, optional weitere Papierfächer
Mediengröße – beliebiges Fach	A4, A5, B5, Legal 13/13,5/14 Zoll, Letter, Executive.
Mediengröße – Mehrzweckfach	A4, A5, A6, B5, Legal 13/13,5/14 Zoll, Letter, Executive, Benutzerdefiniert (bis zu 1.200 mm Länge), Com9-Umschlag, Com10-Umschlag, Monarch-Umschlag, DL-Umschlag, C5-Umschlag, Karteikarte (76,2 × 127 mm), Foto 101,6 × 127/177,8), Banner (297 × 1220 mm)
Medientyp	Normalpapier, Briefpapier, Folie, Bankpostpapier, Karton, grobes Papier, Aufkleber
Ausgabekapazität (hängt vom Papiergewicht ab)	Ablagefach für Vorderseite oben: ca. 100 Blatt Ablagefach für Vorderseite unten: ca. 350 Blatt
Druckgenauigkeit	Start: ±2 mm Papierschräglauf ±1 mm/100 mm Bilddehnung/Bildpressung ±1 mm/100 mm
Festplatte	Kapazität – 40 GB

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Schnittstellen Universal Serial Bus (USB)	USB-Spezifikation Version 2.0 Anschluss: USB Typ B Kabel: USB-Spezifikation Version 2.0 (abgeschirmt) Übertragungsmodus: Hohe Geschwindigkeit (480 Mbps + 0,25 % Maximum)
Netzwerk Parallele Schnittstelle	10 Base T, 100 Base T IEEE 1284
Nutzungsdauer Drucker	600.000 Seiten oder 5 Jahre
Betriebszyklus	max. 80.000 Seiten pro Monat, durchschn. 6,000 Seiten pro Monat
Nutzungsdauer Toner	Starter: CMYK: 4,000 Seiten bei 5 % Deckung Ersatz: CMYK: 10,000 Seiten bei 5 % Deckung
Nutzungsdauer Bildtrommel	K Ca. 20.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag. CMY Ca. 15.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag.
Nutzungsdauer Transportband	60.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag
Nutzungsdauer Fixierer	60.000 A4-Seiten
Stromversorgung	220 bis 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz ± 1 Hz
Stromverbrauch	Bei Betrieb: max. 1.200, durchschn. 530 W (25 °C) Bereitschaft: max. 100, durchschn. 150 W (25 °C) Energiesparmodus: max. 17 W
Betriebsumgebung	Betrieb: 10 bis 32 °C / 20 bis 80 % relative Feuchtigkeit) (optimal 25 °C feucht, 2 °C trocken) Aus: 0 bis 43 °C / 10 bis 90 % relative Feuchtigkeit) (optimal 26,8 °C feucht, 2 °C trocken)
Druckumgebung	30 bis 73 % relative Feuchtigkeit bei 10 °C, 30 bis 54 % relative Feuchtigkeit bei 32 °C 10 bis 32 °C bei 30 % relativer Feuchtigkeit, 10 bis 27 °C bei 80 % relativer Feuchtigkeit Farbe 17 bis 27 °C bei 50 bis 0 % relativer Feuchtigkeit
Geräusch (Schalldruckpegel)	Farbe Mono Betrieb: 55 dB(A) 55,6 dB(A) Bereitschaftsmodus: 37 dB(A)

a. Das Ausgabeverfahren hängt von der Papiergröße, dem Mediengewicht und dem Papiereinzug ab.

Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Warenzeichen bestätigt.

STICHWORTVERZEICHNIS

B

Bedienfeld	16
Bildtrommel	
Ersetzen.....	46
Nutzungsdauer	41
Briefumschläge	
Einlegen.....	14

D

Druckreihenfolge	
Ausgabe mit Vorderseite	
oben	13
Ausgabe mit Vorderseite	
unten	13
Duplex	
Einschränkungen bei	
Papiergröße und	
-gewicht	10
Installieren	54

E

Etiketten	
empfohlene Sorten	9

F

Festplattenlaufwerk	
Installieren	58
Fixierer	
Ersetzen.....	51
Nutzungsdauer	41

L

LED-Kopf reinigen	52
-------------------------	----

M

Mehrzweckfach	
Papiergrößen	10
Verwendung	14
Menüfunktionen	16
Menüs	
Standardeinstellungen ab	
Werk.....	17
USB-Menü.....	38
Verwendung	16

P

Papier	
Einlegen in Kassetten	11
empfohlene Sorten	9
Papier mit Briefkopf	
einlegen.....	12
Stau beheben	63
Stau, Fehlercodes.....	64
unterstützte	
Papiergrößen	9

R

Richtig ausschalten	25
---------------------------	----

T

Toner	
Ersetzen.....	42
Nutzungsdauer	41
Transparentfolien	
empfohlene Sorten	9
Transportband	
Ersetzen.....	49

Nutzungsdauer	41
---------------------	----

U

Übersicht über den	
Drucker	7
Upgrade	
Speicher	55

W

Wartungs-Menü	38
Wichtige Druckerkomponenten	
und Papierpfad	63

OKI KONTAKTDATEN

Oki Systems (Deutschland) GmbH

Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: +49 (0) 211 52 66 0

Fax: +49 (0) 211 59 33 45

Drucker Support: +49 (0) 211 5262 501

Fax Support: +49 (0) 211 5262 502

Website: www.oki.de

OKI EUROPE LIMITED

Blays House

Wick Road

Egham

Surrey TW20 0HJ

United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190

Fax: +44 (0) 208 219 2199

WWW.OKIPRINTINGSOLUTIONS.COM

